

# Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 16. November 2015, 20.00 Uhr, Turnhalle Mettlen



## Bussnang

die Gemeinde mit Zug





Bild: Peter Moser-Kamm



## Traktandenliste

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Wir laden Sie herzlich zur Budget-Gemeindeversammlung ein, welche gemäss den folgenden Angaben stattfindet:

Datum und Zeit: **Montag, 16. November 2015, 20.00 Uhr**

Ort: **Turnhalle Mettlen**

- Traktanden:
1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
  2. Wahl von 3 Stimmezählenden
  3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 01. Juni 2015
  4. Zonenplanänderung Parzelle Nr. 5148 «Fätzenloo» von der Landwirtschaftszone in die Landwirtschaftszone mit besonderer Nutzung Tierhaltung LwbNTH
  5. Objektkredit Strassensanierung und Werkleitungsbau Innerortsteil in Schmidshof
  6. Anpassung der Schwemmgebühr für die Abwasserentsorgung (Reduktion), per 01.01.2016
  7. Einbürgerung von Herr Rudolf Kvetán und Frau Zita Kvetánová, Bussnang
  8. Einbürgerung von Frau Viktória Kvetánová, Bussnang
  9. Einbürgerung von Herr Delissen, Rothenhausen
  10. Voranschlag und Steuerfuss 2016
    - Voranschlag 2016 Laufende Rechnung
    - Voranschlag 2016 Investitionsrechnung
    - Steuerfuss 2016 (50 %)
    - Finanzplan
  11. Verschiedenes
  12. Allgemeine Umfrage

Der Gemeinderat freut sich auf Ihren Besuch und Ihre Beteiligung.

Bussnang, im Oktober 2015

Politische Gemeinde Bussnang  
Der Gemeinderat

---

Pro Haushalt wird nur eine Botschaft zugestellt. Bei Bedarf können weitere Exemplare bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden (Leutwyler Anita, Tel. 071 626 58 16). Die Stimmrechtsausweise für die Gemeindeversammlung befinden sich auf der hinteren Umschlagseite dieser Botschaft. Sie sind an der Versammlung abzugeben.

## Traktandum 3 – Protokoll der Gemeindeversammlung

vom 01. Juni 2015, 20.00 – 21.25 Uhr in der Mehrzweckhalle Bussnang

### Traktanden:

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl von 3 Stimmzählenden
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. November 2014
4. Rechnung 2014
  - Laufende Rechnung
  - Investitionsrechnung
  - Bestandesrechnung
5. Verwendung Vorschlag der Rechnung 2014
6. Zonenplanänderung Altegg, Mettlen
7. Wahl der Rechnungsprüfungskommission und Wahl der Mitglieder des Wahlbüros
8. Verschiedenes und Mitteilungen
9. Allgemeine Umfrage

1      0.402      Allgemeines, Leitbilder, Legislaturziele

### **Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste**

Pünktlich um 20.00 Uhr eröffnet Gemeindeammann Ruedi Zbinden die Gemeindeversammlung und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Gäste und heisst sie ebenfalls herzlich willkommen.

Die Presse ist durch Herrn Heer vertreten. Ruedi Zbinden dankt im Voraus für eine sachliche und wohlwollende Berichterstattung.

Verschiedene Personen, die nicht namentlich genannt werden, haben sich für die heutige Gemeindeversammlung entschuldigt. Ebenfalls hat sich für die heutige Versammlung Gemeinderat Martin Hochreutener entschuldigt, der ferienabwesend ist.

Der Vorsitzende dankt der Primarschulgemeinde Bussnang für das Gastrecht, Thomas Frigg für das Bereitstellen der Mehrzweckhalle und den Blumenschmuck.

Die Einladung an alle Stimmberechtigten wurde fristgerecht zugestellt. Eine Änderung oder Ergänzung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Von insgesamt 1'542 Stimmberechtigten sind 79 Personen anwesend.

Nachdem alle Stimmberechtigten den Stimmrechtsausweis abgegeben haben, kann der Gemeindeammann mit dem nächsten Traktandum weiterfahren.



2 0.301 Gemeindeeigene Reglemente und Vorschriften

**Wahl von 3 Stimmzählenden**

Als Stimmzählende werden David Jost, Reuti, Bruno Meier, Bussnang, und Richard Schneider, Frittschen, vorgeschlagen und gewählt.

3 0.303 Protokolle

**Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. November 2014**

Das Protokoll wurde mit der Einladung an alle Haushaltungen abgegeben und wird deshalb nicht verlesen.

Nachdem keine Wortmeldung, Korrektur oder Ergänzung des Protokolls gewünscht wird, kann der Gemeindeammann über das Protokoll abstimmen lassen. Dieses wird mit grosser Mehrheit genehmigt und der Verfasserin verdankt.

4 9.304 Jahresrechnungen im Original

**Laufende Rechnung 2014**

Die Jahresrechnung 2014 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 734'518.93 ab. Budgetiert war ein Verlust von CHF 349'700.00, somit ist die Rechnung um CHF 1'084'218.93 besser ausgefallen als budgetiert.

Die Abweichungen ergaben sich vor allem aus Minderaufwand bzw. Mehrertrag im Sozialbereich von CHF 201'000.00, Minderaufwand im Strassenunterhalt von CHF 279'000.00 und Mehrertrag bei den Steuern von CHF 304'000.00. Weitere Abweichungen wurden in der Botschaft unter den Erläuterungen ausführlich erklärt.

Mit verschiedenen Grafiken erläutert der Vorsitzende den Anwesenden die vorliegende Rechnung.

Silvan Ziegler stört sich an den Abweichungen des Budgets gegenüber der definitiven Rechnung. Er spricht von einer Budgetabweichung von 12%. Silvan Ziegler wünscht künftig eine genauere Budgetierung und um das Eigenkapital abzubauen eine Steuerreduktion.

**Abstimmung Laufende Rechnung 2014**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zur vorliegenden Rechnung 2014 anstehen, wird über die Laufende Rechnung abgestimmt.

Die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 734'518.93 wird ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit genehmigt.

## Investitionsrechnung 2014

Im Jahre 2014 sind folgende Investitionen angefallen:

- Gemeindestrassen:
  - Strassenverlegung Kirchbühl, Lanterswil (Weiterbelastung zu 100%)
  - Sanierung Dorfstrasse in Oberoppikon
  - Sanierung Viaduktstrasse in Bussnang
  - Strassenverbreiterung Strasse Lanterswil-Stehrenberg
- Erschliessung Bachwies in Bussnang
- Erschliessung Aspenweg in Frittschen
- Erschliessung in Oberoppikon
- Sanierung Waldibach in Mettlen
- Sanierung Hauptstrasse in Mettlen (Anteil an Kantonsstrasse)
- Grundwasserschutzzone in Mettlen, Leitungssanierungen
- Friedhofneugestaltung in Bussnang
- Hochwasserschutz Furtbach, Bussnang
- EW-Versorgung

### Abstimmung Investitionsrechnung 2014

Nachdem keine Fragen zur Investitionsrechnung 2014 erfolgen, wird über die Investitionsrechnung abgestimmt. Die Investitionsrechnung 2014 wird ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit genehmigt.

## Bestandesrechnung 2014

Das Wasserwerk der Politischen Gemeinde Bussnang weist eine Schuld von rund 2,2 Mio. aus. Der Abschreibungsbedarf ohne Werkbetriebe und Feuerwehrdepot per 31.12.2014 beträgt vor den ausserordentlichen Abschreibungen CHF 3'595'874.81, für Gemeindestrassen/Ganggelisteg CHF 1'576'084.82, Kantonsstrassenanteil CHF 403'842.90, Gemeindeanteil Wasserleitungen CHF 269'249.55, Werkhof ohne Feuerwehrdepot CHF 1'019'652.64, Waldibach Mettlen CHF 47'727.50, Furtbach CHF 175'640.30, Friedhofanlage CHF 93'110.50, Oppikerbach CHF 10'566.60. Das Eigenkapital beträgt vor der Gewinnzuweisung CHF 3'780'985.94.

### Abstimmung Bestandesrechnung 2014

Da zur Bestandesrechnung 2014 keine Fragen erfolgen, wird über diese abgestimmt. Die Bestandesrechnung 2014 wird ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit genehmigt.





## Verwendung Ertragsüberschuss 2014

Die Rechnung 2014 der Politischen Gemeinde Bussnang schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 734'518.93 ab. Ohne einen Beschluss der Gemeindeversammlung würde dieser Betrag gesamthaft dem Eigenkapital gutgeschrieben.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung 2014 von CHF 734'518.93 wie folgt zu verwenden:

### Ausserordentliche Abschreibungen:

CHF 269'248.55	Kto. 1141.04	Wasserleitungen, Gemeindeanteil
CHF 200'601.92	Kto. 1141.08	Gemeindestrassen frühere Jahre und Ganggelisteg
CHF 140'584.50	Kto. 1141.08	Gemeindestrasse oberer Wingert
CHF 6'481.50	Kto. 1141.09	Kantonsstrassen, Ortsdurchfahrt Oberbussnang
CHF 5'418.72	Kto. 1146.04	Strassenkehrmaschine

### Zuweisung auf Konto 2390.01 Eigenkapital:

CHF 112'183.74	Einlage Eigenkapital
	Mit dieser Einlage würde das Eigenkapital auf CHF 3'893'169.68 anwachsen.

Gemäss Ausführungen von Ruedi Zbinden wird die finanzielle Situation in der Gemeinde gut beobachtet und eine Steuersenkung geprüft. Durch die Ungewissheit über die Auswirkungen von Finanz- und Wirtschaftserfolgen der Unternehmen im Gemeindegebiet ist eine konkrete Aussage verfrüht. Um allfällige Schwankungen aufzufangen, ist eine solide Finanzpolitik unabdingbar. Die Gemeinde ist angehalten, das Eigenkapital in guten Zeiten anzuäufnen.

Silvan Ziegler stellt den Antrag, die CHF 112'183.74 nicht dem Eigenkapital zuzuweisen, sondern diesen Betrag den vier Unterhaltskorporationen zu übertragen. Dieser Beitrag soll für die Sanierung der Unterhaltskorporationsstrassen zur Verfügung gestellt werden. Die Unterhaltskorporationen werden für ihre Aufgaben aus seiner Sicht von der Politischen Gemeinde Bussnang eher bescheiden unterstützt.

Ruedi Zbinden weist darauf hin, dass erst kürzlich der Gemeinderat die Beiträge überprüft und angepasst hat und ein Gesuch der Unterhaltskorporation Bussnang, Oberbussnang und Rothenhausen, für das Aufstellen von Fahrverboten für den motorisierten Verkehr, gutgeheissen hat. Die Kosten der Signale wurden von der Gemeinde übernommen, das Aufstellen der Signaltafeln erfolgt durch die Unterhaltskorporation. Das Befahren dieser Strassen ist somit nur für Berechtigte.

Leo Steinbacher informiert, dass vor rund zwei/drei Jahren eine Sitzung mit allen Unterhaltskorporationen stattgefunden hat und mit allen Beteiligten in Bezug auf den Kostenbeitrag eine einvernehmliche Lösung gefunden werden konnte. Der Kostenbeitrag wurde jährlich auf CHF 25'000.00 erhöht. Auf Wunsch der UK-Vertreter erfolgt der Kostenbeitrag nach Fläche. Da die Beitragsüberprüfung erst kürzlich erfolgt ist, sieht Leo Steinbacher keinen Grund für die Unterstützung des Antrages von Silvan Ziegler.

Röbi Engeli verweist auf die ausserordentliche Abschreibung bei der Gemeindestrasse oberer Wingert in der Höhe von rund CHF 140'000.00. Der Zustand dieser Strasse könne er nicht beurteilen, kann sich aber vorstellen, dass es vertretbar wäre, diese Strasse aufgrund ihres Alters nicht ausserordentlich abzuschreiben und einen Teil den Unterhaltskorporationen zuzuweisen.



Da die Unterhaltskorporationen eher ein Minimum an finanziellen Beiträgen erhalten, die Gesamtsumme von Fr. 112'000.— eher als hoch erachtet, stellt er den Antrag, CHF 40'000.00 auf die vier Unterhaltskorporationen zu verteilen.

Jörg Heuer weist darauf hin, dass es an der heutigen Versammlung im Wesentlichen um die Genehmigung der Jahresrechnung 2014 geht und es sich nicht um eine Budgetgemeindeversammlung handelt. Die Unterhaltskorporationen müssten bei einer gewollten Beitragsanpassung einen Antrag zuhanden des Gemeinderates einreichen. Die Verteilung von Beiträgen kann nicht an der Rechnungsgemeinde erfolgen.

Da es sich bei den beiden Anträgen um nicht traktandierte Geschäfte handelt, wird abgeklärt, ob die Anträge von der Gemeindeversammlung erheblich erklärt werden oder nicht. Bei Annahme gehen die Anträge zur Prüfung und Berichterstattung zurück zum Gemeinderat, welcher eine entsprechende Vorlage zur nächsten Gemeindeversammlung ausarbeiten wird. Röbi Engeli ist damit einverstanden, dass sein Antrag zusammen mit dem Antrag von Silvan Ziegler behandelt wird.

### **Abstimmung Anträge**

Die Gemeindeversammlung erklärt mit 28 Ja-Stimmen gegen 48 Nein-Stimmen die Anträge als abgewiesen. Der Antrag ist erledigt.

### **Abstimmung Verwendung Vorschlag der Rechnung 2014**

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, kann der Vorsitzende über die Verwendung des Vorschlages 2014, gemäss Antrag des Gemeinderates, zur Abstimmung gelangen.

Die vorgesehene Gewinnverwendung wird mit grosser Mehrheit mit vier Gegenstimmen genehmigt.

Der Vorsitzende verdankt dem Rechnungsführer, Jörg Heuer, die sauber und korrekt geführte Gemeinderechnung, die Versammlungsteilnehmerinnen und Versammlungsteilnehmer würdigen dies mit einem Applaus.

## 5 7.505 Zonenplan und Zonenplanänderungen

### **Zonenplanänderung Altegg in Mettlen**

Mit dem Gestaltungsplan Nr. 14 vom 11.02.2010 wurde die Nutzung und die Auffüllung der Grube Altegg, Mettlen, deren Perimeter sich über die Gemeindegebiete Schönholzerswilen und Bussnang erstreckt, festgelegt. In der Zwischenzeit wurde der Plan für die Auffüllung überarbeitet und dabei kam die Betreibergesellschaft «Deponie Altegg» zum Schluss, dass auf den nördlichen Parzellen Nr. 3389 und 3236, die zur Gemeinde Bussnang gehören und die bereits rekultiviert sind, nochmals ca. 573'000 Kubik Aushubmaterial abgelagert werden sollen. Ein Teil des Deponiematerials, das bei der Erweiterung der Lehmgrube entsteht, wird intern auf einer Transportpiste angeliefert. Die extern zugelieferten Aushubmengen bzw. das Nettoauffüllvolumen von ca. 368'000 m<sup>3</sup> erfolgen mittels Lkw. Es wird eine Jahresmenge von ca. 80'000 – 120'000 m<sup>3</sup> angenommen, was etwa 5'000 – 7'000 Lkw-Lieferungen entspricht.



Begründet wird diese zusätzliche Auffüllung mit einer besseren späteren Nutzung des Landwirtschaftslandes und einer beim ersten Projekt falsch angenommenen Höhenkote, die zur Folge hätte, dass mitten im neuen Gelände eine Böschung entstehen würde.

Gemäss kantonalem Richtplan ist ab einer Auffüllmenge von 20'000 m<sup>3</sup> eine entsprechende Deponiezone nötig. Ca. 2/3 der Parzellen Nr. 3389 und 3236 sind bereits in der erforderlichen Zone. Damit das Projekt auf der ganzen Fläche bis hin zur Kantonstrasse Mettlen – Wil bewilligungsfähig ist, ist zwingend eine Zonenplanänderung vorzunehmen. Ebenfalls hat eine Anpassung des Baureglements zu erfolgen, da das aktuelle Reglement keine Deponiezone kennt.

### **Änderung Baureglement**

Das Baureglement der Politischen Gemeinde Bussnang wird durch den neuen Art. 19a wie folgt ergänzt:

#### **Art. 19a Deponiezone**

- 1 Deponiezone umfassen Gebiete, die für die Ablagerung von Abfällen gemäss Technischer Verordnung über Abfälle bestimmt sind.
- 2 Bauten und Anlagen sind zulässig, wenn sie für den Deponiebetrieb notwendig sind. Sie werden nur befristet bewilligt und sind nach beendeter Ablagerung durch den Gesuchsteller oder den Eigentümer zu entfernen.
- 3 Deponien sind in der Regel nach Vorgaben eines Gestaltungsplans etappiert aufzufüllen und fachgerecht zu rekultivieren.
- 4 Deponiezone sind nach Abschluss der Endgestaltung einer sachgerechten Zone zuzuweisen.

Die gesamte Deponie Altegg (über beide Gemeindegebiete) ist mit einem Gestaltungsplan überlagert. Dieser wird in einem separaten Verfahren revidiert.

#### **Kosten**

Da es sich um einen Sondernutzen eines einzelnen Grundeigentümers bzw. Betreibers handelt, werden die kompletten Kosten von der Betreibergesellschaft «Deponie Altegg» übernommen.

#### **Zeitplan**

04.12.2014	Information der Beteiligten
02.03.2015	Beschluss Gemeinderat
März/April 2015	Öffentliche Bekanntmachung/Projekt-Auflage
01.06.2015	Gemeindeversammlung

Anschliessend an die Zustimmung der Gemeindeversammlung werden die Zonenplanänderungen zusammen mit dem Beschluss des Gemeinderates und dem Protokollauszug der Gemeindeversammlung dem Departement für Bau und Umwelt zur Genehmigung überwiesen.

Herbst 2015      Inkrafttreten des neuen Zonenplans

Betriebsdauer      Die Auffüll- und Rekultivierungsarbeiten auf den Parzellen Nr. 3389 und 3236 erstrecken sich über einen Zeithorizont von ca. 5 Jahren.

## **Abstimmung Zonenplanänderung Altegg, Mettlen**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Zonenplanänderung «Deponie Altegg» Mettlen auf den Parzellen Nr. 3389 und 3236 zuzustimmen.

Da keine Wortmeldungen erfolgen, kann der Vorsitzende zur Abstimmung gelangen.  
Die Zonenplanänderungen und Änderung des Baureglements werden mit grosser Mehrheit und drei Gegenstimmen genehmigt.

6	0.501	Gemeindeeigene Reglemente und Vorschriften
	0.508	Rechnungsprüfungskommission / Suppleanten
	0.500	Mitglieder Wahlbüro

### **Wahlen für die Amtsperiode 2015 – 2019**

Für die Amtsperiode 2015 – 2019 sind die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission/Suppleanten und die Mitglieder des Wahlbüros durch die Gemeindeversammlung zu wählen.

Per Ende Mai 2015 haben folgende Personen den Rücktritt eingereicht:

#### **Rücktritt Rechnungsprüfungskommission/Suppleanten:**

Meyenberger Ulla, Lanterwil  
Foster Hugo, Rothenhausen (Suppleant)

#### **Rücktritt Wahlbüro infolge Einsitz im Gemeinderat:**

Kesselring Beatrix, Oberbussnang  
Kiser André, Reuti

#### **Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission/Suppleanten:**

Folgende Personen werden zur Wahl vorgeschlagen:

Baumberger Walter, Weingarten (bisher)  
Schönenberger Priska, Schmidshof (bisher)  
Von Grünigen Adrian, Rothenhausen (bisher)  
Albasini Marcello, Lanterwil (Suppleant, bisher)  
Rüegg Markus, Rothenhausen (neu)  
Schaffner Marco, Unteroppikon (Suppleant, neu)

Die neuen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission, Rüegg Markus und Schaffner Marco, stellen sich den Anwesenden kurz vor.

### **Abstimmung Wahl Rechnungsrevisoren für die Amtsperiode 2015 – 2019**

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die vorgeschlagenen Personen zur Wahl.



Ohne Gegenstimme werden die vorgeschlagenen Personen von der Gemeindeversammlung gewählt.

Die geleistete Arbeit der zurücktretenden Revisorin, Frau Ulla Meyenberger, und des zurücktretenden Suppleanten, Herr Hugo Foster, werden vom Vorsitzenden herzlich verdankt. Den beiden Personen wird als herzliches Dankeschön eine Geschenk tasche übergeben.

### **Mitglieder Wahlbüro**

Für das Wahlbüro werden folgende Personen vorgeschlagen:

Von Amtes wegen Gemeindeammann Zbinden Ruedi, Vorsitz, und Gemeindeschreiberin Leutwyler Anita, Sekretariat.

Kuhn Alfred, Stehrenberg (bisher)  
Scheurer Christoph, Bussnang (bisher)  
Schmid Lotti, Unteroppikon (bisher)  
Schneider Richard, Friltschen (bisher)  
Tobler Jeannette, Bussnang (bisher)  
Zingg Margrit, Rothenhausen (bisher)  
Harder Othmar, Reuti (neu)  
Herzog Andrea, Oberbussnang (neu)  
Meier Peter, Neuberg (neu)

Zur Ermittlung der Ergebnisse können weitere Personen beigezogen werden, die nicht dem Wahlbüro angehören.

### **Abstimmung Wahl Mitglieder Wahlbüro für die Amtsperiode 2015 – 2019**

Der Gemeinderat empfiehlt der Gemeindeversammlung die vorgeschlagenen Personen zur Wahl.

Ohne Gegenstimme mit grosser Mehrheit werden die vorgeschlagenen Personen von der Gemeindeversammlung gewählt.

7 Div Diverses / Verschiedenes

#### **Verschiedenes und Mitteilungen**

##### **Kaminfeger**

Gemäss geltendem Feuerschutzgesetz setzt das Ausüben des Kaminfegerdienstes eine kommunale Konzession voraus. Dies hat zur Folge, dass Eigentümerinnen bzw. Eigentümer und Betreiberinnen bzw. der Betreiber von Feuerungs- und Abgasanlagen grundsätzlich keine Möglichkeit haben, die Kaminfegerperson auszuwählen. Aufgrund der Nachfrage betreffend Wechsel des Kaminfegers und die über die Jahre eingegangenen Reklamationen, hat der Gemeinderat nach reiflicher Überlegung entschieden, die Kaminfegerkonzession und Brandschutzkontrollen für das Gemeindegebiet der Politischen Gemeinde Bussnang öffentlich auszuschreiben.



Ende Februar fanden die Vorstellungsgespräche der Bewerber auf die Ausschreibung «Kaminfegerdienst in der Gemeinde Bussnang» statt. Die Wahl fiel auf Roman Näf, Kaminfegermeister aus Donzhausen, mit 20jähriger Geschäftserfahrung. Herr Näf führt diese Arbeiten bereits für die Gemeinden Berg, Birwinken, Erlen, Sulgen und Ortsteil Kradolf aus. Seine soziale und fachliche Kompetenz hat uns überzeugt und so sind wir zuversichtlich, die richtige Wahl getroffen zu haben.

Da vom jetzigen Konzessionsinhaber eine Beschwerde gegen den Entscheid des Gemeinderates beim Verwaltungsgericht eingereicht wurde, konnte die neue Konzession noch nicht erteilt werden.

Die Gemeinden Amlikon-Bissegg und Bürglen haben ebenfalls ihre Kaminfegerkonzession öffentlich ausgeschrieben. Alle drei Gemeinden haben bis anhin den gleichen Kaminfeger beauftragt. Die Gemeinde Amlikon-Bissegg hat die Konzession einem neuen Konzessionär vergeben, Bürglen hat die Konzession dem bisherigen Kaminfeger Erich Rusch nochmals erteilt, jedoch mit erheblichen Auflagen. Erich Rusch hat auch bei der Gemeinde Amlikon-Bissegg Beschwerde gegen den Entscheid des Gemeinderates beim Verwaltungsgericht eingereicht.

### **Empfang der Chöre nach dem Eidg. Gesangsfest in Meiringen**

Nach dem eidg. Gesangsfest in Meiringen findet ein Empfang der teilnehmenden Chöre in Mettlen statt. Die Durchführung der Feier erfolgt am Sonntag, 21.06.2015, 19.30 Uhr, in Mettlen. Treffpunkt für den Umzug in Begleitung der Musikgesellschaft Mettlen, zusammen mit den Vereinsdelegationen und ihren Fahnen durch das Dorf zur Turnhalle, ist bei der ehemaligen Käserei, Weinfelderstrasse, in Mettlen. Bei schlechtem Wetter trifft man sich direkt in der Turnhalle in Mettlen.

### **Bundesfeier 2015**

Die diesjährige Bundesfeier findet am Freitag, 31.07. 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Bussnang, statt. Gastgeber sind die Schützen Bussnang. Festrednerin ist die Thurgauer Apfelkönigin, Monika Ausderau.

Den Schützen sowie der Festrednerin im Voraus ein herzliches Dankeschön.

### **Budget-Gemeindeversammlung 2015**

Die Budgetgemeindeversammlung 2015 findet am Montag, 16.11.2015, in der Turnhalle in Mettlen statt.

### **Ausflug 2015**

Am 12.06.2015 bleibt die Gemeindeverwaltung den ganzen Tag geschlossen. An diesem Tag findet der Ausflug der Gemeinderatsmitglieder und der Verwaltungs- und Werkhofangestellten im Beisein von deren Partnerinnen und Partner statt.



8 Div Diverses / Verschiedenes

### Allgemeine Umfrage

Hans Engeli möchte wissen, wann mit dem Entscheid des Verwaltungsgerichtes betreffend der Kaminfegerkonzession gerechnet werden kann und wer jetzt für die Heizungen zuständig ist.

Ruedi Zbinden erklärt, dass der Verwaltungsgerichtsentscheid abgewartet werden muss, jedoch unklar ist, wie lange es dauert, bis der Entscheid vorliegt. Abklärungen beim Feuerchutzamt haben ergeben, dass die benötigte Zeit für alle unbekannt ist und daher auch die zuständigen Ämter nicht genau sagen können, ab wann mit dem Bescheid gerechnet werden kann. Die Heizperioden sind abgeschlossen, die Kamine wurden im Gemeindegebiet noch alle von Erich Rusch gereinigt. Fragen sind an die Gemeindeverwaltung zu richten, diese werden dann im Auftragsverhältnis den neuen Kaminfegermeister beauftragen. Bei einem Schadenfall löst die kantonale Meldezentrale den Alarm aus und beauftragt den für das Gemeindegebiet zuständigen oder stellvertretenden Kaminfeger.

Gemäss Hans Schmid werden die einzelnen Kehrichtsammelpunkt in Neuberg / Margenmühle aufgehoben. Ihn interessiert, ob im Gemeindegebiet weitere Dörfer davon betroffen sind.

Beatrix Kesselring informiert, dass die Aufhebung der offenen Sammelstellen nicht die Idee des Gemeinderates ist, sondern die KVA Thurgau angekündigt hat, ihr Kehrichtsammlensystem zu ändern. Abgesehen von der Optimierung der Sammelrouten für die KVA bringt das neue Sammlensystem auch Vorteile für die Benutzer und die Gemeinde. Zukünftig kann an solchen Standorten die Entsorgung des Haushaltkehrichts täglich erfolgen. Die Problematik von aufgerissenen Säcken entfällt. Bei der Erschliessung Bachwies in Bussnang war es aufgrund der Bau- und Erschliessungsarbeiten möglich, einen Unterflurcontainer einzubauen. Die Überprüfung und Umsetzung erfolgt im ganzen Gemeindegebiet. Die Aufhebung der offenen Sammelstellen wird in der Einführungszeit von der KVA finanziell unterstützt. Daher ist die Gemeinde an der baldigen Umsetzung interessiert.

Gemäss Herbert Hablützel werden die Heubelüftungen über die Mittagszeit vom Elektrizitätswerk gesperrt. Aufgrund des geänderten Kochverhaltens und den einspeisenden Photovoltaikanlagen, könnte seiner Meinung nach die Freischaltung der Lüftungen erfolgen.

Ruedi Zbinden nimmt das Anliegen von Herbert Hablützel gerne auf und wird dies dem zuständigen Gemeinderat übertragen. Martin Hochreutener wird nach seinen Ferien die Abklärungen treffen und sich bei Herbert Hablützel melden.

Anton Moser appelliert an den Gemeinderat, in Sachen Biberproblematik im Naturschutzgebiet Möslü aktiv zu werden und etwas in die Wege zu leiten. Die Entwicklung durch den Biber sei unhaltbar. Der Weiher führe kaum noch Wasser, die Ufer seien untergraben. Diesem Votum schliesst sich auch Bernhard Kurmann an. Die einst sehr schön angelegte Anlage bei der Jagdhütte Möslü sei nun enorm verunstaltet. Das Verhalten des Staates in dieser Angelegenheit kann er nicht nachvollziehen und löst entsprechenden Unmut aus. Im Weiher befinden sich Fische, die kaum noch genügend Wasser haben.

Ruedi Zbinden erklärt, dass es sich bei diesem Weiher um eine private Anlage handelt und somit der Grundeigentümer selber in der Pflicht ist. Das erst kürzlich eingegangene Schreiben des Grundeigentümers wurde der Jagd- und Fischereiverwaltung des Kantons Thurgau zugestellt. Der Fischereiaufseher hat einen Augenschein vorgenommen und die Jagd- und Fischereiverwaltung hat dazu schriftlich Stellung genommen. Es ist bekannt, dass Biber ihre Umgebung erheblich umgestalten können. Eine Vergitterung von sensiblen Uferbereichen oder ähnliche Massnahmen wurden nie untersagt. Solche Massnahmen bedürfen allerdings



eines ordentlichen Baugesuchs, welches vom Grundeigentümer eingereicht werden muss. Bis anhin ist diesbezüglich nichts erfolgt. Weiter ist der Besitzer des Weihers auch für die Haltung der Fische im Privatweiher verantwortlich. Der Grundeigentümer kann jederzeit den Fischereiaufseher mit der Ausfischung beauftragen. Die Kosten sind vom Grundeigentümer zu tragen, weil Infrastrukturschäden nicht als Wildschaden gelten. Weiter ist zu beachten, dass der Biber in der Öffentlichkeit grosse Sympathien genießt und ein geschütztes Tier ist.

Beatrix Kesselring ergänzt, dass es sich im Mösli nicht um einen Einzelfall von Biberschäden handelt, auch weitere private Grundeigentümer sind von Biberschäden betroffen. Keiner dieser Geschädigten erhält von der Öffentlichkeit finanzielle Unterstützung, da es sich um private und nicht um öffentliche Anlagen handelt. Im Sinne der Gleichbehandlung kann sich die Öffentlichkeit nicht an einzelnen Privatanlagen beteiligen. Das Mösli ist ein Naturschutzgebiet. Mit dem Eigentümer besteht ein Bewirtschaftungsvertrag. Darin verpflichtet sich die Gemeinde, bei Ausführung der vertraglich festgehaltenen Bewirtschaftung jährlich einen Kostenbeitrag an den Unterhalt zu leisten.

Seit einigen Jahren sind die Umstände im Mösli bekannt, Augenscheine, Diskussionen und Schriftenwechsel haben stattgefunden. Massnahmen und Entschädigungen stützen sich auf die rechtlichen Grundlagen, welche dem Grundeigentümer bekannt sind und in seiner Verantwortung liegen.

Michael Guhl wünscht bei der Auswertung der Gesamteinwohnerzahl künftig detailliertere Angaben zur Konfessionszugehörigkeit. Speziell interessieren ihn auch Angaben über die moslemische Bevölkerung.

Anita Leutwyler erklärt, dass im EDV-Programm der Gemeinde nur die Landeskirchen nach evangelisch oder katholisch erfasst werden können, da für diese Körperschaften der Steuereinzug über die Gemeinde erfolgt.

Für die anderen Glaubensgemeinschaften können systembedingt keine Unterteilungen vorgenommen werden. Diese sind zusammengefasst in «andere oder keine» Konfessionszugehörigkeiten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, erkundigt sich der Vorsitzende, ob Einwände erhoben werden gegen die Verhandlungsführung der heutigen Gemeindeversammlung. Darauf folgen keine Wortmeldungen.

Abschliessend bedankt sich Gemeindeammann Ruedi Zbinden bei all denjenigen Personen, welche für die heutige Versammlung im Einsatz gestanden sind sowie bei allen Anwesenden für das Interesse am öffentlichen Geschehen oder der Teilnahme an der heutigen Versammlung. Ein herzlicher Dank gilt seiner Kollegin und den Kollegen vom Gemeinderat und den Verwaltungs- und Werkhofangestellten. Den Besuchern wünscht er eine gute Heimkehr sowie ein Wiedersehen an einer nächsten Veranstaltung, eine schöne Sommerzeit und erholsame Ferien.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung sind die Anwesenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Ruedi Zbinden

Anita Leutwyler



## **Traktandum 4 – Zonenplanänderung Parzelle Nr. 5148 «Fatztenloo» von der Landwirtschaftszone in die Landwirt- schaftszone mit besonderer Nutzung Tierhaltung LwbNTH**

### **Ausgangslage**

Der Landwirtschaftsbetrieb von Familie Koller in «Fatztenloo» Unteroppikon plant die Erweiterung der Schweinehaltung bzw. die Erstellung eines neuen Mastschweinefalls. Aktuell werden auf dem Betrieb bereits 80 Zuchtschweine mit deren Ferkelaufzucht und 94 Mastschweine gehalten. Nun ist in einer einzigen Etappe geplant, einen Mastschweinefall mit 1'020 Plätzen zu erstellen. Eine Realisierung des Vorhabens im geplanten Umfang ist nur mit einer Zonenplanänderung möglich, da es die Grenzen der inneren Aufstockung übersteigt.

Das Grundstück (Parzelle Nr. 5148) misst total rund 4.94 ha und liegt entlang des Bahngleis Oppikon-Märwil.

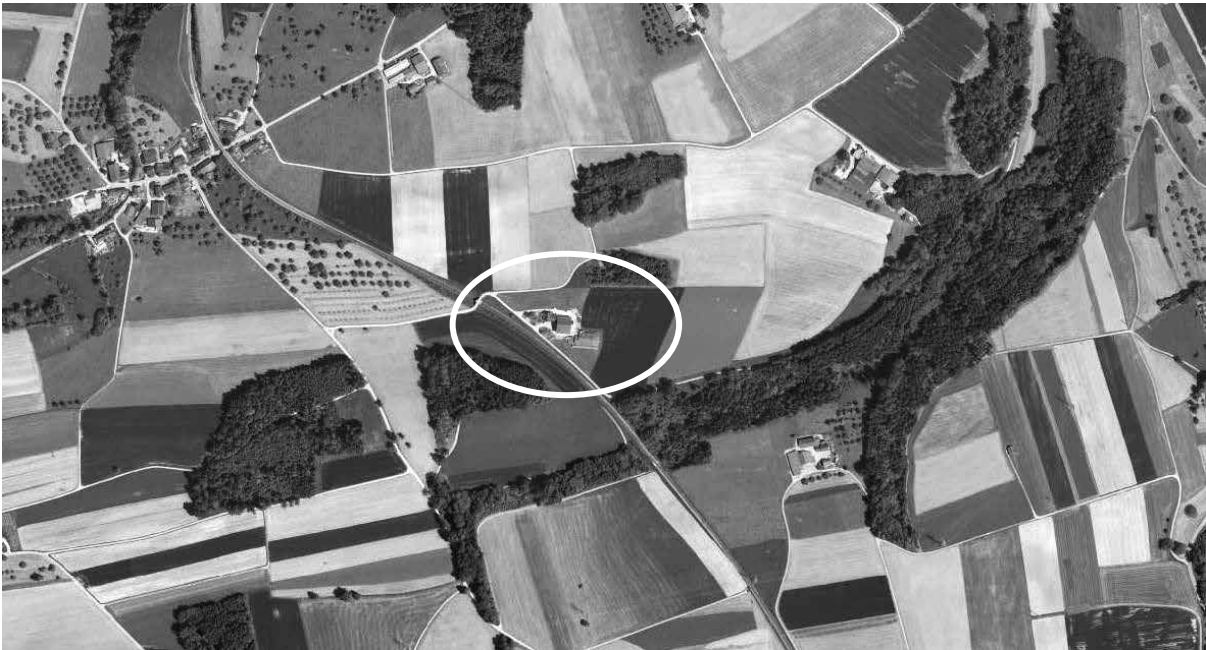


Abb. Orthophoto mit betroffener Parzelle

### **Das Baureglement der Gemeinde Bussnang wird wie folgt ergänzt:**

#### **Art. 17a Landwirtschaftszone für besondere Nutzung Tierhaltung**

1 Die Landwirtschaftszone für besondere Nutzung Tierhaltung LwbNTH umfasst Land, das der überwiegend oder ausschliesslich bodenunabhängigen Produktion landwirtschaftlicher Erzeugnisse im Bereich der Tierhaltung dient.

2 Bauten und Anlagen sind zulässig, wenn sie Art. 16a Abs. 3 des Bundesgesetzes über die Raumplanung entsprechen.

3 Bauten und Anlagen haben sich möglichst gut ins Landschaftsbild einzugliedern. Der Gemeinderat kann bezüglich Materialwahl, Farbgebung, Gesamtgestaltung sowie für die Umgebungsgestaltung und Bepflanzung Auflagen machen. Mit der Baueingabe ist ein Umgebungsplan einzureichen.

4 Es gelten die Massvorschriften der Landwirtschaftszone Lw.

### Geplante Zonenplanänderung

Für die Erweiterung des Landwirtschaftsbetriebes werden 7'340 m<sup>2</sup> der Parzelle Nr. 5148 von der Landwirtschaftszone Lw in eine Landwirtschaftszone mit besonderer Nutzung Tierhaltung LwbNTH umgezont.



Abb. Ausschnitt rechtskräftiger Zonenplan



Abb. Zonenplanänderung



### **Vereinbarkeit mit dem Raumplanungsrecht**

Die Ziele und Planungsgrundsätze des Raumplanungsgesetz RPG werden bei der Planung bestmöglich beachtet.

**Haushälterische Bodennutzung:** Mit dem Boden wird haushälterisch umgegangen, indem die LwbN möglichst kompakt und auf die Bedürfnisse ausgerichtet ausgeschieden wird.

**Erhalt von Kulturland:** Die Flächen bleiben der Landwirtschaft erhalten und lassen eine intensive Nutzung zu.

**Schutz der Nachbarn vor schädlichen Einflüssen:** Die nächstgelegene Dorfzone und die benachbarten Siedlungen in der Landwirtschaftszone werden vor Immissionen (Lärm und Geruch) geschützt.

**Sachgerechte Standorte:** Das Projekt berücksichtigt die regionalen Gegebenheiten und unterstützt die Anpassung an veränderte Marktverhältnisse. Durch den Standort beim bestehenden Betriebsgelände können Synergien genutzt und nachteilige Auswirkungen gering gehalten werden.

### **Zeitplan**

12.01.2015	Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der beabsichtigten Zonenplanänderung und reicht diese an das Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung ein.
09.06.2015	Die Vorprüfung beim Amt für Raumentwicklung hat ergeben, dass eine Genehmigung der beabsichtigten Zonenplanänderung in Aussicht gestellt werden kann.
16.08.2015	Der Gemeinderat beschliesst, die Zonenplanänderung 'Fatzenloo' öffentlich aufzulegen.
21.08.2015 bis 10.09.2015	Öffentliche Auflage der Zonenplanänderung und der Änderung des Baureglementes (Publikation im Amtsblatt am 21.08.2015).  Einsprachen sind keine eingegangen.
16.11.2015	Gemeindeversammlung  Anschliessend an die Zustimmung der Gemeindeversammlung werden die Zonenplanänderung und die Änderung des Baureglementes zusammen mit dem Beschluss des Gemeinderates und dem Protokollauszug der Gemeindeversammlung dem Departement für Bau und Umwelt zur Genehmigung überwiesen.
Anfangs 2016	Inkrafttreten des neuen Zonenplans

### **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der Zonenplanänderung auf Parzelle Nr. 5148 «Fatzenloo» von der Landwirtschaftszone in die Landwirtschaftszone mit besonderer Nutzung Tierhaltung LwbNTH und der Änderung des Baureglementes zuzustimmen.





### **Kosten in CHF**

Strassenbau	850'000
Sanierung und Ausbau Wasserwerk	506'000

**Total Projektkosten** **1'356'000**

## **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat legt mit dem vorliegenden Projekt eine wirtschaftliche und für die Zukunft ausgerichtete Lösung vor. Er empfiehlt der Gemeindeversammlung den Objektkredit von CHF 1,356 Mio. zu genehmigen.

## **Traktandum 6 – Anpassung der Schwemmgebühr für die Abwasserentsorgung von CHF 1.50 auf CHF 1.30 pro m<sup>3</sup>, per 01.01.2016**

Die Jahresabschlüsse bei der Abwasserrechnung konnten in den vergangenen Jahren immer wieder mit einem Ertragsüberschuss präsentiert werden. Da die Gebühren für die Abwasserentsorgung kostendeckend und verursachergerecht zu erheben sind, hat der Gemeinderat zusammen mit dem Fachingenieur eine Vollkostenrechnung erstellt.

Im Wissen, dass die Gemeinde Bussnang ein Schmutzwasser-Leitungsnetz von 34 km mit einem Anlagenwert von 41.8 Mio Franken werterhaltend unterhalten muss, versteht sich von selbst, dass diese Aufgaben sehr kostenintensiv sind.

Folgende Arbeiten sind für den Zeitraum 2015 – 2020 geplant: Spülarbeiten, TV-Befahrungen, Robotersanierungen, Leitungersatz, Schachtsanierungen, Sanierungen der Hochwasserentlastungen. Im Durchschnitt sind pro Jahr Kosten von ca. CHF 132'500.– zu erwarten.

Der Abschreibungsbedarf per 31.12.2014 beträgt CHF 263'390.00, was wiederum bei einem Abschreibungssatz von 10% die Jahresrechnung mit CHF 26'339.00 belastet.

Die Anschlussgebühren sind abhängig von den Neu- und Umbauten. Der Gemeinderat geht bei der Kostenrechnung von einem Mittelwert von CHF 60'000.00 aus.

Die Grundgebühren für die Abwasserentsorgung werden belassen. Pro Anschluss CHF/Jahr 90.00 / zusätzliche Wohnung je CHF/Jahr 60.00 / zusätzlich für Grossbetrieb CHF/Jahr 200.00.

Die Schwemmgebühr für die Abwasserentsorgung wird über den Frischwasserverbrauch ermittelt. Ausnahmen sind durch den Gemeinderat bewilligte Wasserbezüge ab Hydranten, wo keine Schwemmgebühren anfallen. Die Sonderregelungen für Landwirtschaftsbetriebe die an der Kanalisation angeschlossen sind, werden ebenfalls belassen, d.h. es werden für die Wohnung 200 m<sup>3</sup> pro Jahr und für eine zweite und allfällig weitere Wohnungen je 100 m<sup>3</sup> pro Jahr in Rechnung gestellt. Stall- und Milchzimmerabwässer dürfen nicht in die ARA geleitet werden.

Neu müssen ab 2016 die ARA-Betreiber bzw. die Gemeinden für jeden Einwohner und Einwohnergleichwert CHF 9.00 zur Reduktion von Mikroverunreinigungen einziehen und an den Bund weiterleiten.

Der Ertrag aus den Grund- und Schwemmgebühren für die Abwasserentsorgung ergeben bei einem reduzierten Preis von CHF/m<sup>3</sup> 1.30 ca. CHF 302'000.00. Die Berechnung ergab, dass die Schwemmgebühr von CHF 1.50 auf CHF 1.30 gesenkt werden kann und trotzdem ein ausgeglichener Rechnungsabschluss erwartet werden kann.

Ziel des Gemeinderates ist es bei einem Anlagenwert von 41.8 Mio. Franken auch einen soliden Grundstock in der Spezialfinanzierung zu haben. So dass Unvorhergesehenes ausgeführt werden kann, ohne dass unmittelbar die Gebühren erhöht werden müssen. Per Ende 2014 war das Guthaben in der Spezialfinanzierung CHF 1'147'364.76.

An der Budgetgemeindeversammlung vom 17.11.2014 wurde erwähnt, dass die Anpassung der Schwemmgebühren für die Abwasserentsorgung in Zusammenhang mit der Erhöhung des Frischwasserpreises erfolgen wird. Da beim Wasserwerk diverse grössere Sanierungsmassnahmen im Zeitfenster 2016 – 2020 erforderlich sind, kann die Berechnung des Wasserpreises zurzeit noch nicht abgeschlossen werden. Der Gemeinderat wird diesbezüglich an einer späteren Versammlung die Anpassung des Frischwasserpreises vorlegen.

## **Antrag des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Schwemmgebühr für die Abwasserentsorgung pro m<sup>3</sup> von CHF 1.50 auf CHF 1.30 (exkl. MwSt) per 01.01.2016 zu senken.





## **Traktandum 7 – Einbürgerung Herr Kvetán und Frau Kvetánová, Bussnang**

Herr Rudolf Kvetán, geb. 26.04.1965, in Cesky Brod (Tschechische Republik), slowakischer Staatsangehöriger, und seine Ehefrau, Kvetánoá-Gömöryova Zita, geb. 10.06.1964, in Bratislava (Slowakei), slowakische Staatsangehörige, begründen beide ihren Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Bussnang.

Das gestellte Einbürgerungsgesuch beim Kantonalen Amt beinhaltet die Personen Kvetán Rudolf und seine Ehefrau Kvetánová-Gömöryova Zita.

Herr Rudolf Kvetán lebt seit dem 01.02.2002 in der Gemeinde Bussnang an der Oberdorfstrasse 6. Seine Familie, die Ehefrau und die beiden Töchter, sind per 27.07.2002 nach Bussnang nachgereist. Herr Kvetán ist dipl. Ingenieur und arbeitet seit Zuzug bei der Firma Stadler Bussnang AG als Projektleiter. Er ist zuständig für Verkauf von Anlagen, Projektfinanzierung, Internationales Projektmanagement und Kooperationen.

Herr Rudolf Kvetan hat nach dem Gymnasium die slowakische Hochschule für Technik besucht und als Diplomingenieur abgeschlossen.

Frau Zita Kvetánová hat ihr Gymnasium in Bratislava absolviert und ist ausgebildete Lehrerin.

Eine der beiden Töchter, Kvetán Dominika, hat das Gemeindebürgerrecht von Bussnang bereits erlangt.

Im Dorf Bussnang sind Herr Kvetán und Frau Kvetánová verbunden und pflegen Kontakte zu Personen in der Gemeinde. Durch all die Jahre haben sich auch Freundschaften in der Umgebung der Gemeinde gebildet.

Eine Delegation des Gemeinderates hat am 14. Januar 2015 ein ausführliches Gespräch mit dem Gesuchsteller und seiner Ehefrau geführt und dabei einen sehr guten Eindruck erhalten. Die Voraussetzungen für die Eignung einer Einbürgerung, die Grundlagen des politischen und sozialen Lebens der Schweiz, des Kantons und der Gemeinde zu kennen sowie die Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen und ein einwandfreier Leumund sind gegeben. Daher erklärt sich der Gemeinderat im Rahmen des Vorverfahrens bereits, das Gesuch der Gemeindeversammlung mit dem Antrag um Annahme vorzulegen.





## Antrag des Gemeinderates

Nachdem die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt, legt der Gemeinderat das Einbürgerungsgesuch von Kvetán Rudolf und Kvetánová Zita der Gemeindeversammlung vor, mit dem Antrag, Herr Kvetán Rudolf und Frau Kvetánová Zita das Gemeindebürgerrecht von Bussnang, vorbehältlich der kantonalen Bewilligung, zu erteilen.

### Traktandum 8 – Einbürgerung Frau Viktória Kvetánová, Bussnang

Frau Viktória Kvetánová, Oberdorf 6, 9565 Bussnang, geb. 06.06.1991, in Bratislava, (Slowakei), slowakische Staatsangehörige, begründet ihren Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Bussnang.

Frau Viktoria Kvetánová ist seit dem 27.07.2002 in Bussnang im Oberdorf 6 wohnhaft. Durch ihr Studium an der Universität in Zürich ist Frau Kvetánová Wochenaufenthalterin in Zürich. Sie ist per 27.07.2002 mit ihren Eltern und ihrer Schwester von Bratislava, Slowakei, nach Bussnang gezogen, da ihr Vater als Projektleiter eine Anstellung bei der Firma Stadler Bussnang AG angenommen hat.

Frau Kvetánová hat in Bussnang die Primarschule und anschliessend die Sekundarschule in Weinfeld besucht. Von 2006 – 2010 die Kantonsschule in Frauenfeld und von 2010 – 2014 die Universität Zürich. Nebst verschiedenen Sprachaufenthalten in Madrid, Lima und Toronto hat Frau Kvetánová am Sprachassistentenprogramm zwischen der Schweiz und Grossbritannien teilgenommen. Das Programm dient den Teilnehmenden nebst dem Sammeln von Unterrichtserfahrungen im Ausland in erster Linie der Verbesserung bzw. Perfektionierung der sprachlichen Kompetenz.

Im Dorf Bussnang und im Gemeindegebiet pflegt sie eher wenige Kontakte. Dies ist bedingt durch den früheren Besuch der Kantonsschule in Frauenfeld und durch ihr heutiges Studium in Zürich. Daher sind ihre Kolleginnen und Kollegen eher ausserhalb des Gemeindegebietes zu suchen. Frau Kvetánová möchte gerne Fremdsprachenlehrerin an einer Kantonsschule werden.

Nebst ihrem Studium jobbt Frau Kvetánová bei der Sprachschule Flying Teachers in Zürich.

Eine Delegation des Gemeinderates hat am 29. Dezember 2014 ein ausführliches Gespräch mit der Gesuchstellerin geführt und dabei einen sehr guten Eindruck erhalten.

Die Voraussetzungen für die Eignung einer Einbürgerung, die Grundlagen des politischen und sozialen Lebens der Schweiz, des Kantons und der Gemeinde kennen, die Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen sowie ein einwandfreier Leumund sind gegeben.

Das Studium und der Lebensunterhalt werden von den Eltern bestritten. Nach Abschluss ihres Studiums wird Frau Kvetánová aber in der Lage sein, ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln selbständig und nachhaltig zu bestreiten. Somit ist auch diese Voraussetzung erfüllt. Daher erklärt sich der Gemeinderat im Rahmen des Vorverfahrens bereit, das Gesuch der Gemeindeversammlung mit dem Antrag um Annahme vorzulegen.



## **Antrag des Gemeinderates**

Nachdem die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt, legt der Gemeinderat das Einbürgerungsgesuch von Frau Viktória Kvetánová der Gemeindeversammlung vor, mit dem Antrag, das Gemeindebürgerrecht von Bussnang, vorbehaltlich der kantonalen Bewilligung, zu erteilen.

## **Traktandum 9 – Einbürgerung Herr Hans-Otto Delissen, Rothenhausen**

Herr Hans-Otto Delissen, Neubergstrasse 4, 9565 Rothenhausen, geb. 10.07.1963, geschieden, deutscher Staatsangehöriger, begründet seinen Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Bussnang.

Herr Delissen ist seit dem 20.10.2001 in der Schweiz wohnhaft. Seit dem 01.11.2008 lebt er in der Politischen Gemeinde Bussnang. Herr Delissen ist geschieden. Seine geschiedene Ehefrau und die drei gemeinsamen Kinder leben ausserhalb der Gemeinde. Das Wochenende verbringen die Kinder beim Vater in Rothenhausen.

Herr Delissen ist bei der Sekundarschulgemeinde Altnau angestellt. Er ist als Stütz- und Förderlehrperson tätig und hat momentan eine Anstellung mit einem Arbeitspensum von 80%. Weiter besorgt er in der Mietliegenschaft an der Neubergstrasse 4 in Rothenhausen den Hausabwartdienst. Herr Delissen pflegt den Kontakt zur Nachbarschaft und nimmt an Dorf- und Gemeindeanlässen teil.

Eine Delegation des Gemeinderates hat am 29.10.2014 ein ausführliches Gespräch mit dem Gesuchsteller geführt und dabei einen sehr guten Eindruck erhalten.

Die Voraussetzungen für die Eignung einer Einbürgerung, die Grundlagen des politischen und sozialen Lebens der Schweiz, des Kantons und der Gemeinde zu kennen, die Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen sowie ein einwandfreier Leumund sind gegeben. Daher erklärt sich der Gemeinderat im Rahmen des Vorverfahrens bereit, das Gesuch der Gemeindeversammlung mit dem Antrag um Annahme vorzulegen.

## Antrag des Gemeinderates

Nachdem die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vorliegt, legt der Gemeinderat das Einbürgerungsgesuch von Herr Hans-Otto Delissen der Gemeindeversammlung vor, mit dem Antrag, das Gemeindebürgerrecht von Bussnang, vorbehältlich der kantonalen Bewilligung, zu erteilen.

## Traktandum 10 – Voranschlag und Steuerfuss 2016

### 1 Allgemeines

Die geplanten und auszuführenden Aufgaben bewegen sich im Rahmen der Vorjahre und sind ins Budget eingeflossen. Sanierung von Strassen und Werkleitungen sind Bestandteil des ständigen Auftrags und dominieren auch 2016 das Budget. Innerhalb der Verwaltung und dem Werkhof hat sich die neue Verantwortlichkeit beim Wasserwerk bewährt. Die Aufgabenbereiche des Werkhofes sind durch das Verschieben von Aufgaben aus der Verwaltung angestiegen. Durch die Anstellung eines Mitarbeiters im Werkhof können diese Dienstleistungen erledigt werden und auch die nötige Stellvertretung konnte geregelt werden.

Die bevorstehenden Änderungen in der Verwaltung aufgrund der anstehenden Pensionierungen des Finanz- und Steuerverwalters und der Leiterin des Sozialamtes haben zur Folge, dass die Aufgabenbereiche neu aufgeteilt werden. Um das neue Rechnungsmodell HRM2 problemlos einzuführen, soll die neue Person in der Finanzverwaltung bereits im März 2016 eingestellt werden.

Nach der Aufhebung des Euro-Mindestkurses am 15. Januar 2015 beobachtete der Gemeinderat und die Verwaltung deren Auswirkungen um den Werkplatz Bussnang mit Besorgnis. Leider mussten wir im Herbst unsere Prognosen für die Steuererträge der juristischen Personen für das laufende Jahr nach unten anpassen.

Der beachtliche Aufwandüberschuss in der laufenden Rechnung ist vor allem auf die sinkenden Erträge bei den juristischen Personen und auf die stark steigenden Sozialausgaben und den Wegfall des Finanzausgleiches zurückzuführen.

Obwohl sich die Situation innerhalb des Jahres massiv verändert hat, ist es ein erklärtes Ziel am tiefen Steuerfuss festzuhalten. Der Aufwandüberschuss wird aus dem Eigenkapital ausgeglichen.

### 2 Erläuterungen zum Voranschlag 2016 der laufenden Rechnung

(Für Werkbetriebe gilt der Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit)

#### 0 Allgemeine Verwaltung

Die neue Arbeitsstelle in der Finanzverwaltung ist im Konto 020.301 aufgeführt. Bei den Gebühren von Baubewilligungen ist davon auszugehen, dass es eher einen Rückgang geben wird.



## **1 Öffentliche Sicherheit**

Konto 140.311: Ein Teil der Atemschutzbekleidungen sind altersbedingt zu ersetzen. Der Kauf eines stationären Wasserwerfers und von zwei Tablets sind vorgesehen. Die Gebäudeversicherung Thurgau beteiligt sich an den erwähnten Anschaffungen mit 30%.

Konto 140.314: Die Hydrantenrevisionen werden im ordentlichen Umfang ausgeführt. Einige Hydranten werden im Rahmen von Netzsanierungen erneuert.

Die Aufwendungen für die Berufsbeistandschaft Region Märstetten steigen auf Grund der Zunahme von Massnahmen, die durch Entscheide der KESB erlassen werden, leicht an.

## **3 Kultur und Freizeit**

Konto 300.318: Die allseits geschätzte Bundesfeier wird im Rahmen der Vorjahre durchgeführt. Im Jahr 2016 findet die Jungbürgerfeier für die Jahrgänge 1997 und 1998 statt.

Konto 300.319: Der Betrag von CHF 48'000 ist für das Jubiläumsfest vorgesehen. Im Jahr 2016 feiert die Politische Gemeinde Bussnang ihr 20-jähriges Bestehen. Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt einen Meilenstein für die Einwohnerinnen und Einwohnern zu setzen, der die Zusammengehörigkeit fördert.

Konto 300.365: Dieses Konto beinhaltet unter anderem die finanzielle Unterstützung aller im Gemeindegebiet aktiven Vereine. Punktuelle Aufwendungen für Anlässe oder Empfänge von Vereinen und erfolgreichen Personen werden ebenfalls unter diesem Konto verbucht.

## **4 Gesundheit**

Die budgetierten Kosten der Spitex basieren auf einer Kalkulation der im Jahr 2014 erbrachten Pflegeleistungen. Für 2016 wird mit der Spitex Thur-Seerücken die Leistungsvereinbarung neu unterzeichnet. Die Ansätze zur Kostenbeteiligung der Gemeinden und Klienten liegen höher als 2014. Da im letzten Jahr der Jahresabschluss der Spitex Verluste schreiben musste, wurde vereinbart, dass die Gemeinden Beiträge für die Organisation von Pikett-, Fahr- und Mahlzeitendienste mitfinanzieren. Auch die Beiträge an die hauswirtschaftlichen Leistungen werden angepasst. Dadurch ist 2016 mit deutlichen Mehrkosten der Gemeinde Bussnang zur Mitfinanzierung der Spitex Thur-Seerücken zu rechnen. Es lassen sich mit dem Angebot der Spitex jedoch die teureren Spital- und Heimpflegeleistungen vermindern.

## **5 Soziale Wohlfahrt**

Bei den Konten 581.366.01 und 581.366.02 sind genaue Voraussagen nicht möglich, demzufolge halten wir uns an die Vorjahreszahlen. Wer Sozialhilfegelder bezieht, muss eine Schuldanerkennung unterzeichnen. Verbessert sich die wirtschaftliche Situation der betroffenen Personen, werden mittels Rückzahlungsvereinbarungen die Raten bestimmt und das Geld fliesst wieder zurück. Verbucht werden diese Rückzahlungen unter den Konten 581.436.01 und 581.436.02.

Konto 581.366.03 ist mit einem Aufwand von CHF 198'400.00 sehr hoch. Diese Aufwendungen beziehen sich zum grössten Teil auf Fremdplatzierungen von Kindern die durch die KESB beschlossen und die durch die Wohngemeinde vorgeschossen werden müssen. Der Kanton leistet einen Beitrag an die enormen Kosten und die gesetzlichen Vertreter der Kinder werden ebenfalls zu Kostenbeiträgen verpflichtet, verbucht werden diese Rückzahlungen unter den Konten 581.436.03.

Konto 589.366.02 Alimentenvorschüsse: Da die zahlenden Elternteile ihrer Pflicht nicht immer nachkommen, müssen die Alimente durch die Gemeinde vorgeschossen werden. Im Nachgang bemüht sich die Gemeinde, bei diesen Personen die Beträge einzufordern. (Leider ist die Erfolgsquote, wie im Konto 589.436.02 berücksichtigt wird, eher gering).

## 6 Verkehr

Die aktualisierte Strassenbewertung durch einen externen Fachmann zeigt, dass das Gemeindestrassennetz in einem guten Zustand ist und die richtigen Sanierungsmassnahmen in den letzten Jahren ausgeführt wurden.

Die Aufgabe der nächsten Jahre besteht darin, die Beläge vor Abnutzung und Umwelteinflüsse zu schützen, dafür eignen sich im speziellen Oberflächenbelagssanierungen.

Im 2016 sind geplant:

Bussnang - Schulstrasse	Trottoirsanierung ab Kreuzung bis Einlenker Bahnhof
Oberbussnang – Margenmühle	Belagssanierung
Mettlen – Sonnhaldenstrasse	Einbau Deckbelag
Oppikon – Lindenhofstrasse	Belagssanierung

Gegenüber dem Bahnhof Bussnang entlang der Bahnhofstrasse hat die Gemeinde von den SBB einen Landstreifen erworben. Damit ein problemloser LKW-Zugang zum westlichen Stadler Betriebsareal gewährleistet werden kann, wird die bestehende Stützmauer im Kurvenbereich zurückversetzt. Die Kosten für die Anpassungsarbeiten trägt die Firma Stadler.

Mit der Überbauung des Ochsenareals (Parz 76) in Bussnang erfolgt die Erschliessung der Liegenschaften neu von Norden her über den Büntweg (Parz. 75). Dazu wird der Büntweg ab Kantonsstrasse bis zur Bauzonengrenze der Parzelle 76 (Länge 31 m) auf 5 Meter Fahrbahnbreite ausgebaut. Die Erschliessungskosten von total CHF 68'000.00 werden zum grössten Teil der Parzelle 76 auferlegt.

## 7 Umwelt und Raumordnung

Konto 701.314.01: Am weitläufigen Wasserleitungsnetz entstehen unvorhersehbare Rohrbrüche, welche sofort repariert werden müssen. Die Unterhaltsarbeiten an Bauwerken, Leitungen, Schieber etc. werden auf das Nötigste beschränkt. Ein Netzersatz in Mettlen, Freudenbergstrasse, gemeinsam mit dem Elektrizitätswerk, ist hier eingerechnet.

Konto 710.314: Der Kanalisationsunterhalt wie Spülarbeiten, TV-Befahrungen und Schachtsanierungen wird gemäss Sanierungs- und Unterhaltskonzept ausgeführt. Haltungsanierungen sind in Mettlen und Unteroppikon beabsichtigt.

### Friedhof

Die Friedhofsanlagen in Bussnang und Wertbühl werden im Jahr 2016 mit den laufenden Unterhaltskosten im üblichen Rahmen Kosten auslösen. Es sind keine Sanierungen und Investitionen geplant.

### Gewässer

Die Bäche sind ein lebendiges und dynamisches Werk, die in unserer Gemeinde weitgehend korrigiert und nur in kleinerem Umfang sich selber überlassen werden. Bei den baulichen Massnahmen wird heute vermehrt auf einen vielseitigen naturnahen Lebensraum Wert



gelegt. Mit baulichen Eingriffen wird der Entwässerung von Land und Siedlungen bei Hochwassergefahr begegnet.

Die Sanierung des Bussnangerbaches oberhalb des Bahnviaduktes im Wald ist eine dringende Angelegenheit und wird 2016 ausgeführt.

### **Raumordnung**

Konto 790.318.01: In diesem Konto sind die Aufwendungen für die Ortsplanung enthalten. Aufgrund des neuen kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) müssen die Gemeinden die kommunalen Baureglemente innerhalb einer Frist von 5 Jahren anpassen. Die Regionalplanungsgruppe (RPG) Mittelthurgau des Bezirks Weinfelden und die RPG Oberthurgau des Bezirks Arbon haben zusammen ein Musterreglement erarbeitet. Dieses wurde durch das Amt für Raumentwicklung des Kantons Thurgau vorgeprüft und wird nach der Überarbeitung allen Gemeinden zur Verfügung gestellt. Den Gemeinden dient die Vorlage zur Erarbeitung des kommunalen Baureglements zuhanden der Gemeindeversammlung.

Der Gemeinderat beabsichtigt, im gleichen Zusammenhang die Ortsplanung zu überarbeiten und die genehmigten Teilrevisionen in den Ortsplan aufzunehmen. Leider ist eine massvolle Erweiterung des Baugebietes aufgrund der Teilrevision der Kant. Richtplanes kaum möglich. Somit hat sich die Gemeinde auf die innere Verdichtung zu beschränken.

## **8 Volkswirtschaft**

### **Elektrizitätsversorgung**

Die Elektrizitätstarife sind im Jahr 2016 deutlich tiefer, dies in Folge der sinkenden Einkaufspreise für elektrische Energie. Die regulatorischen Abgaben steigen jedoch in Folge der durch den Bund beschlossenen höheren Entschädigungen für die kostendeckenden Einspeisevergütungen. Da die neuen Energielieferungen aus Quellen unbekannter Herkunft stammen, wird das EW Bussnang für die Haushaltskunden die Energie aus Wasserkraftwerken beziehen. Beim EW Bussnang besteht die Möglichkeit regionale Energieprodukte des Thurgauer Naturstroms zu beziehen (eco, bio oder sun, siehe Tarifblatt des EW Bussnang auf [www.bussnang.ch](http://www.bussnang.ch)).

## **9 Finanzen und Steuern**

Der Steuerertrag der natürlichen Personen wird sich nach unseren Einschätzungen für das Jahr 2016 aufgrund des Bevölkerungszuwachs und der Zunahme an Steuerpflichtigen wiederum positiv auswirken bzw. leicht ansteigen.

Bei den juristischen Personen wurden die Erträge wiederum aufgrund von Auskünften der entsprechenden Firmen eingeschätzt. Erfreulich ist, dass die Auftragslage gut ist und somit eine Vollbeschäftigung herrscht. Leider werden die Erträge der Exportwirtschaft aufgrund von Wertberichtigungen, ausgelöst durch die Aufhebung des Euro-Mindestkurses, stark zurückgehen, das gleiche gilt auch für Steuern aus früheren Jahren.

Konto 921.444: Der Finanzausgleichsbetrag für das Jahr 2016 ergibt eine Nullrunde. Für den Flächenausgleich erhält die Gemeinde Bussnang CHF 50'232 abzüglich der Steuerabschöpfung von CHF 55'977 aufgrund der überdurchschnittlichen Steuerkraft, ergibt eine rote Null. Beim Soziallastenausgleich ist aufgrund der Zahlen der Vorjahre kein Beitrag zu erwarten.



### **3 Erläuterungen zum Voranschlag 2016 der Investitionsrechnung**

Die anlässlich der Strassen- und Wasserleitungsprojekten geplanten Sanierungen führen zu Investitionen in Rohrleitungs- und Netzerneuerungsarbeiten. Speziell zu erwähnen ist dabei die Mittelspannungsanlage und zugehörige Trafostationsanpassungen in Mettlen anlässlich der Erweiterung einer östlichen Messstation bei der Siedlung Rieser, Freudenberg.

Diese Erweiterung erhöht die Verfügbarkeit der nordöstlichen Versorgungsgebiete östlich von Rothenhausen und erlaubt auch Instandhaltungsarbeiten mit geringeren Unterbruchauswirkungen. Die weiteren Unterhaltsaufwände werden im üblichen Rahmen liegen.

Für das Jahr 2016 sieht das Wasserwerk die Netzsanierungen in Schmidshof innerorts, zusammen mit der Strasse, vor. Für diese Wasserleitungssanierungen bestimmte der Gemeinderat einen Gemeindeanteil von 30% an die Löschschutzkosten.

Das Grundwasserpumpwerk Schlatt, Mettlen, muss einer umfassenden Renovierung unterzogen werden. Unter anderem müssen die beiden Pumpen aus dem Jahre 1948 ersetzt werden. Die anfallenden Kosten werden zwischen den beiden Konzessionsinhabern Schönholzerswilen und Bussnang aufgeteilt.

Das Prozessleitsystem der Wasserversorgung Bussnang ist in die Jahre gekommen und kann nicht mehr gewartet werden. Im Weiteren wird das Prozessleitsystem mit den betriebsführenden Technischen Betrieben Weinfeldern (TBW) verbunden.

### **4 Anträge des Gemeinderates**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Vorschlag der laufenden Rechnung 2016 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 853'400.00 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Voranschlag der Investitionsrechnung 2016 mit einem Rückschlag (Nettoinvestition) von CHF 2'811'300.00 zu genehmigen.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung den Steuerfuss der Politischen Gemeinde Bussnang für das Jahr 2016 auf 50% festzulegen.

### **5 Finanzplan 2016 – 2018**

Da die grossen Projekte wie Gemeindehaus und Werkhof in den letzten Jahren erstellt wurden, sind wir bei Verwaltungsliegenschaften auf einem guten Stand. So bezieht sich der Investitionsbedarf in den nächsten Jahren vor allem auf die Werterhaltung und Sanierung der bestehenden Anlagen.

Mit der bevorstehenden Umstellung auf das harmonisierte Rechnungsmodell (HRM2) werden unter anderem die Abschreibungen neu festgelegt. Die lineare Abschreibungsmethode soll die Regel werden (Lebensdauer als Massstab).

Unser Ziel ist es, die Finanzplanung so auszurichten, dass die Verschuldung im Rahmen und der attraktive Steuerfuss auf dem tiefen Niveau gehalten werden kann.

Gerne informieren wir Sie an der Gemeindeversammlung über die Zukunftsaussichten der Politischen Gemeinde Bussnang.





Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>1'349'600</b>	<b>480'500</b>	<b>1'311'700</b>	<b>442'600</b>	<b>1'340'517.87</b>	<b>548'460.20</b>
<b>011</b>	<b>30'300</b>	<b>0</b>	<b>31'000</b>	<b>0</b>	<b>25'842.45</b>	<b>0.00</b>
300	7'800		7'500		4'026.00	
303	100		100			
310	11'100		12'600		10'671.85	
317	200		500			
318	10'600		9'500		10'674.60	
319	500		800		470.00	
<b>012</b>	<b>298'700</b>	<b>56'600</b>	<b>282'300</b>	<b>34'700</b>	<b>287'433.66</b>	<b>50'954.30</b>
300.01	15'900		15'900		12'000.00	
300.02	205'700		185'300		197'906.40	
303	16'700		15'200		17'026.55	
304	15'400		15'300		15'112.80	
316	4'000		4'000		4'000.00	
317	11'600		11'600		10'857.00	
318	23'600		30'000		24'683.21	
319	5'800		5'000		5'847.70	
431		200		200		



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
439		4'000		4'500		3'983.30
	Uebrige Entgelte					
490		52'400		30'000		46'971.00
	Ertrag Grossrat R. Zbinden					
	Interne Verrechnung					
	Personalaufwand					
<b>020</b>	<b>Gemeindeverwaltung</b>	<b>595'500</b>	<b>316'100</b>	<b>550'200</b>	<b>315'500</b>	<b>612'858.23</b>
301	Besoldungen Personal	330'000		294'200		285'037.65
303	Arbeitgeberbeiträge	27'200		24'400		22'508.85
	AHV, IV, EO, FAK, ALV					
304	Pensionskassenbeiträge	37'100		33'100		30'507.00
305	Kranken- u Unfallvers.Beiträge	9'600		8'800		8'666.50
309	Uebrige Personalkosten	2'000		2'000		4'658.30
	Weiterbildung					
310	Büromaterial, Drucksachen	10'500		12'000		10'452.50
	Fachliteratur, Amtsblatt					
311	Anschaffung Geräte, Mobiliar,	5'000		2'500		363.10
	Maschinen					
313	Betriebs- u Verbrauchsmaterial	200		200		
	Reinigungsmittel					
315	Unterhalt Geräte, Mobiliar,	7'500		7'000		7'574.25
	Maschinen, Kopien					
315.01	EDV-Betrieb und Unterhalt	112'100		110'300		154'518.54
317	Spesen/Dienstreisen Personal	1'000		1'000		201.30
318	Porti, Telefon, PC-Gebühren,	49'300		50'700		84'889.53
	Betriebskosten, Sachvers.,					
	Archivierung					
319	Uebriger Sachaufwand	4'000		4'000		3'480.71
	Personalverbände					
431	Kanzleigebühren		300		100	420.00
436	Rückerstattung von Betriebs-		7'000		8'000	92'298.40
	und Verwaltungskosten, FAK					
439	Uebrige Entgelte Verwaltung		200		100	433.25
451	Kanton für Staatssteuerbezug		84'000		81'300	84'151.60
	und Mitwirkung bei eidg. Steuer					



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452 Steuerbezugsprovision von Schul- und Kirchgemeinden		71'300		75'800		84'076.15
490 Interne Verrechnungen Personalaufwand		108'300		96'200		108'294.00
491 Interne Verrechnungen Sachaufwand		45'000		54'000		45'000.00
<b>029 Bauverwaltung</b>	<b>299'900</b>	<b>102'800</b>	<b>296'700</b>	<b>86'900</b>	<b>298'572.05</b>	<b>78'511.40</b>
300 Sitzungs- und Taggelder Baukommission	5'600		5'600		5'530.00	
301 Besoldungen	189'900		187'000		185'751.30	
303 Sozialversicherungsbeiträge	14'200		14'300		8'518.10	
304 Pensionskassenbeiträge	20'600		20'000		24'388.20	
309 Uebrigere Personalkosten	1'000		1'000		6'598.85	
317 Spesenentschädigungen	200		200		396.90	
318 Dienstleistungen, Honorare Experten, Gutachten	68'100		68'100		66'974.90	
319 Uebrigere Sachaufwand	300		500		413.80	
431 Baubewilligungen, Baukontrolle		20'000		20'000		30'605.85
439 Uebrigere Entgelte Verkauf Baurgl., Zonenplan		100		200		100.00
490 Interne Verrechnung Personalaufwand		82'700		66'700		47'805.55
<b>090 Verwaltungsvermögen</b>	<b>125'200</b>	<b>5'000</b>	<b>151'500</b>	<b>5'500</b>	<b>115'811.48</b>	<b>4'321.10</b>
301 Besoldungen Hauswart, Reinigungspersonal	18'700		20'500		15'432.75	
301.01 Besoldungen Hauswart Werkhof	2'000		5'500		1'282.35	
303 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, EO, FAK, ALV	1'600		2'000			
304 Pensionskassenbeiträge	1'800		2'400		1'773.00	
311.01 Anschaffungen Geräte, Maschinen Werkhof	2'000		7'000		2'194.70	
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	10'000		11'000		9'679.90	



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.01 313	4'400 1'000		4'400 300		3'695.75 2'278.95	
313.01	600		600		2'159.65	
314	18'900		34'400		11'229.86	
314.01	2'500		1'000		2'900.30	
315.01	1'000		1'000		1'380.00	
318	1'900		2'600		2'568.92	
318.01	2'200		2'200		2'635.35	
331						
331.01	56'600		56'600		56'600.00	4'321.10
491		5'000		5'500		
<b>1</b>	<b>466'200</b>	<b>275'100</b>	<b>501'900</b>	<b>281'100</b>	<b>563'336.02</b>	<b>383'509.71</b>
<b>100</b>	<b>22'200</b>	<b>1'500</b>	<b>23'600</b>	<b>1'000</b>	<b>27'555.35</b>	<b>3'438.40</b>
318.01	4'000		3'500		5'255.20	
318.02	7'600		7'600		7'600.15	
331	10'600		12'500		14'700.00	
436		1'500		1'000		3'438.40
<b>101</b>	<b>180'700</b>	<b>31'700</b>	<b>184'900</b>	<b>20'200</b>	<b>170'795.05</b>	<b>34'092.11</b>
300						
301	140'000		137'300		131'023.80	

**BUDGET 2016**

Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
303 Sozialversicherungsbeiträge	6'400		6'300		6'204.80	
304 Pensionskassenbeiträge	8'500		8'400		8'252.40	
316 Büromiete und Sachaufwand	9'500		15'600		9'425.80	
Berufsbeistandschaft						
317 Spesenentschädigungen	100		100			
318 Dienstleistungen, Volkszählung	100		100			
319 Uebriger Sachaufwand	100		100			
351 Fremdenpolizei, Pässe, ID	16'000		17'000		15'888.25	
431 Aufenthaltsgebühren, Pässe, ID		25'000		20'000		27'392.11
Freinachtbew./Verlängerungen						
Notariats- u Waisenamtstaxen						
434 Gebühren Veranstaltungen		200		200		200.00
Benützungsgebühren						
436 Rückerstattung aus Beistands- und Vormundschaftsrechnungen						
490 Interne Verrechnung		6'500				6'500.00
Personalaufwand						
<b>140 Feuerwehr</b>	<b>221'900</b>	<b>221'900</b>	<b>236'700</b>	<b>236'700</b>	<b>259'334.54</b>	<b>261'355.35</b>
300 Sitzungsgeld Feuerschutzkomm.	400		400		70.00	
301 Besoldung Feuerwehr, Feuerwehrbeamter, Kommando	39'000		35'000		34'089.50	
303 Sozialversicherungsbeiträge	800		800		673.95	
309 Kursentschädigungen, Plaketten	9'000		9'000		2'441.40	
310 Reglemente, Büromaterial	2'500		1'000		633.20	
311 Anschaffung Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	47'500		51'700		57'936.62	
313 Bindemittel, Schaum, Verbrauchsmaterial	1'800		2'000		1'309.20	
314 Hydrantersatz und -unterhalt	51'500		80'000		80'053.65	
Baulicher Unterhalt Depot und Feuerwehr-Weiher						
315 Unterhalt Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	7'500		10'000		8'358.50	



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317 Spesen und Feuerwehrabend	6'000		5'000		5'525.03	
318 Alarmanlagegebühren, Telefon, Versicherungen	14'000		13'000		12'015.54	
319 Uebrigere Sachaufwand Verbandsbeiträge	4'500		5'000		3'918.15	
331 Abschreibungen Feuerwehr	18'300		18'300		22'988.70	
380 Ersatzabgabenüberschuss in Spezialfinanzierung	14'100				25'000.00	
391 Interne Verrechnung	5'000		5'500		4'321.10	
Sachaufwand Feuerwehrdepot						
430 Feuerwehrpflichtersatzabgaben		193'000		168'000		195'639.05
431 Feuerschutzbewilligungen		3'000		3'000		3'370.00
436 Rückerstattungen für Einsätze und Schadenersatzkosten		5'500		3'000		14'525.30
461 Beiträge der Gebäudevers.		20'400		23'700		47'821.00
481 Aufwandüberschuss aus Spezialfinanzierung				39'000		
<b>150 Militär</b>	<b>6'800</b>	<b>0</b>	<b>22'700</b>	<b>0</b>	<b>7'766.98</b>	<b>1'032.00</b>
301 Besoldung Ortsquartiermeister	200		200		66.00	
309 Uebrige Personalkosten	600		500		675.70	
311 Entlassungsinspektion						
Anschaftungen Schiessanlage, Truppenunterkunft						
314 Unterhalt Schiessanlage	5'000		21'000		6'470.63	
314.01 Sanierung Scheibenstände						
331 Abschreibungen Schiessanlage						
365 Beiträge an Schiessvereine	1'000		1'000		554.65	
450 Ueberschiessentschädigungen Entsch. für Einquartierungen Versicherungsleistungen						1'032.00



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
450.01 Bundesbeitrag an Sanierung Scheibenstände						
<b>160</b> <b>Zivilschutz</b>						
300 Entschädigungen und Sitzungsgelder Ortschaft, Kommissionen	34'600 300	20'000	34'000 300	23'200	97'884.10 264.00	83'591.85
314 Unterhalt Anlagen	100		100		17'794.05	
318 Alarmanlagegebühren, Telefon, Porti						
331 Abschreibungen ZS-Anlagen						
352 Entschädigung an Gemeinde Weinfeld	14'200		13'600		21'426.05	
365 Einkäufe öffentliche Schutzplätze					4'000.00	
371 An Kanton weitergeleitete Schutzraumsatzbeiträge	20'000		20'000		54'400.00	
436 Rückstellungen				3'200		
461 Ertrag aus Aufwendungen						25'191.85
471.02 Schutzraumsatzbeiträge		20'000		20'000		58'400.00
481 Entnahme aus Spezialfinanzierung						
<b>3</b> <b>Kultur und Freizeit</b>	<b>130'700</b>	<b>6'000</b>	<b>89'100</b>	<b>0</b>	<b>71'269.70</b>	<b>0.00</b>
<b>300</b> <b>Kulturförderung</b>	<b>97'900</b>	<b>0</b>	<b>62'800</b>	<b>0</b>	<b>44'852.60</b>	<b>0.00</b>
318 Bundes- und Jungbürgerfeier	11'500		5'500		10'752.00	
319 Uebrigter Sachaufwand	57'700		7'500		8'050.60	
365 Beiträge an Vereine, kulturelle Institutionen	22'500		43'600		19'850.00	
365.01 Regionalbibliothek Weinfeld	6'200		6'200		6'200.00	
<b>310</b> <b>Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>3'000</b>	<b>0</b>	<b>3'000</b>	<b>0</b>	<b>3'000.00</b>	<b>0.00</b>



**BUDGET 2016**

Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
366 Beiträge für Restaurierungen an Private	3'000		3'000		3'000.00	
<b>320 Massenmedien</b>	<b>16'400</b>	<b>0</b>	<b>14'000</b>	<b>0</b>	<b>14'443.80</b>	<b>0.00</b>
310 Mitteilungsblatt	16'400		14'000		14'443.80	
<b>330 Parkanlagen und Wanderwege</b>	<b>6'700</b>	<b>6'000</b>	<b>2'700</b>	<b>0</b>	<b>2'421.30</b>	<b>0.00</b>
309 Uebrige Personalkosten	500		500		200.00	
311 Anschaffung Geräte, Ruhebänke Wanderwege, Waldlehrpfad	6'000		2'000		2'221.30	
313 Pflanzen und Blumenschmuck	200		200			
481 Entnahme aus Spezialfonds		6'000				
<b>341 Schwimmbad</b>	<b>6'700</b>	<b>0</b>	<b>6'600</b>	<b>0</b>	<b>6'552.00</b>	<b>0.00</b>
362 Hallenbad Weinfeld, Beitrag	6'700		6'600		6'552.00	
<b>4 Gesundheit</b>	<b>310'300</b>	<b>0</b>	<b>264'400</b>	<b>0</b>	<b>254'967.15</b>	<b>0.00</b>
<b>410 Kranken- und Pflegeheime</b>	<b>115'400</b>	<b>0</b>	<b>129'800</b>	<b>0</b>	<b>114'872.00</b>	<b>0.00</b>
361.01 Beiträge Langzeitpflege Pflegeheime	115'400		129'800		114'872.00	
<b>440 Ambulante Krankenpflege</b>	<b>181'400</b>	<b>0</b>	<b>121'300</b>	<b>0</b>	<b>126'873.55</b>	<b>0.00</b>
307 Ruhegehalt Hebamme	400					
361.03 Beiträge an Palliative-Care						
365.01 Verein für Mütter- & Väterberatung Weinfeld (MVB)	10'000		10'300		10'342.70	
365.02 Spitexverein Thur-Seerücken	170'000		110'000		114'502.35	



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365.03 Beiträge Langzeitpflege an Private	1'000		1'000		2'028.50	
<b>450 Alkohol- und Drogenmissbrauch</b>	<b>13'300</b>	<b>0</b>	<b>13'100</b>	<b>0</b>	<b>13'104.00</b>	<b>0.00</b>
319 Mitgliederbeiträge Verbände	13'300		13'100		13'104.00	
<b>470 Lebensmittelkontrolle</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>117.60</b>	<b>0.00</b>
352 Gde.Weinfeldern f Plizkontrolle	200		200		117.60	
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	<b>797'000</b>	<b>155'400</b>	<b>675'100</b>	<b>132'800</b>	<b>735'222.08</b>	<b>415'359.47</b>
<b>500 Sozialversicherung allgemeines</b>	<b>7'000</b>	<b>4'000</b>	<b>7'000</b>	<b>4'000</b>	<b>6'997.25</b>	<b>4'150.00</b>
303 Sozialversicherungsbeiträge	500		500		497.25	
352 Verwaltungskostenanteil an Gde	6'500		6'500		6'500.00	
451 Kantonsbeitrag an AHV-Stelle		4'000		4'000		4'150.00
<b>520 Krankenversicherung</b>	<b>223'000</b>	<b>5'000</b>	<b>284'000</b>	<b>20'000</b>	<b>238'513.75</b>	<b>10'884.50</b>
361 Prämienverbilligungsbeiträge an Kanton	198'000		241'000		197'138.50	
364 Kostenübernahme Behandlungs-kosten			5'000			
365 IPV Prämienverbilligungsbeiträge an Kanton						
365.01 Krankenkassenbeiträge						
365.02 Kosten Aufhebung Prämien-ausstände	20'000		18'000		34'888.90	
376 Weiterleitung Prämienverbilligung an Private						
461 Beitrag des Kantons für Prämienausstände	5'000		20'000		6'486.35	
462 Rückerstattungen von Gemeinden						



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
464						
465		5'000		5'000		7'524.50
471				15'000		3'360.00
<b>540</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0.00</b>
365	2'000		2'000		1'850.00	
<b>581</b>	<b>480'000</b>	<b>103'000</b>	<b>286'800</b>	<b>60'200</b>	<b>364'067.39</b>	<b>2'19'499.77</b>
300	1'900		1'700		1'890.00	
301	33'400		33'300		33'820.00	
303	2'600		2'600		2'826.45	
304	3'500		3'500		3'399.00	
309	500		500		155.00	
310	100		100		69.00	
317	100		300			
318	200		500		107.00	
319	800		800		760.00	
352	6'000		6'000		6'000.00	
366.01	90'000		120'000		69'155.85	
366.02	140'500		113'500		243'885.09	
366.03	198'400				800.00	
366.04	2'000		4'000		1'200.00	
366.05						
366.06						



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436.01		7'200		6'000		12'480.75
436.02		30'000		47'000		196'990.44
436.03		65'800		7'200		10'028.58
436.04						
436.06						
461						
<b>582</b>	<b>Arbeitsamt</b>	<b>0</b>	<b>9'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
351	Anteil an Kanton					
361	Arbeitsmarkliche Massnahmen	19'200	9'000			
471	Vom Kanton Arbeitslosengelder					
<b>589</b>	<b>Uebrig Sozialhilfe</b>	<b>43'400</b>	<b>86'300</b>	<b>48'600</b>	<b>123'793.69</b>	<b>180'825.20</b>
365	Ehe-, Familien- und Lebensbe- ratungsstelle, Kinderbetreuung	16'600	21'700		20'334.04	
366.02	Alimentenvorschüsse	10'000	18'000		62'437.65	
376	Alimenteninkasso-Auszahlungen	39'200	46'600		41'022.00	
436.02	Alimentenvorschüsse, Zahlungen der Schuldner		4'200	2'000		151'947.20
476	Alimenteninkasso			46'600		28'878.00
<b>6</b>	<b>Verkehr</b>	<b>385'300</b>	<b>814'200</b>	<b>187'900</b>	<b>1'044'872.49</b>	<b>227'610.38</b>
<b>610</b>	<b>Kantonsstrassen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>118'072.75</b>	<b>30'000.00</b>
361.01	An Kanton für Unterhalt				118'072.75	
481	Entnahme aus Spezialfinanzierung					30'000.00



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>620</b>	<b>888'900</b>	<b>363'800</b>	<b>704'400</b>	<b>167'000</b>	<b>818'910.74</b>	<b>176'284.88</b>
311	20'000		5'000		14'550.00	
312	20'000		16'000		17'821.53	395.28
313.02	20'000		15'000			
313.03	15'000		15'000		12'915.60	
314.01	410'000		266'100		77'369.67	
314.02	35'000		35'000		10'692.10	
314.03	55'000		55'000		36'460.00	
314.04	15'200		30'000		13'637.80	
315	15'000		10'000		11'595.90	
316						
318	8'000		36'000		8'681.50	
331						
332	275'700		221'300		262'100.00	121'094.00
408		121'000		121'000	353'086.64	48'651.80
434		46'000		46'000		
435		174'000				6'143.80
482		22'800				
<b>650</b>	<b>145'800</b>	<b>21'500</b>	<b>109'800</b>	<b>20'900</b>	<b>107'889.00</b>	<b>21'325.50</b>
312	1'000		1'000		844.00	
318	21'500		20'800		20'850.00	
361	123'300		88'000		86'195.00	
434		21'500		20'900		21'325.50
436						



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	<b>1'610'100</b>	<b>1'260'400</b>	<b>1'521'900</b>	<b>1'169'900</b>	<b>1'868'625.00</b>	<b>1'457'036.38</b>
<b>700 Wasser</b>	<b>68'300</b>	<b>0</b>	<b>86'200</b>	<b>0</b>	<b>349'962.65</b>	<b>0.00</b>
312 Wasser für öffentl. Brunnen	24'200		24'200		24'200.00	
314 Unterhalt öffentliche Brunnen	25'000		25'000		26'014.10	
331 Abschreibungen auf Gemeindeanteil Wasserleitungen	19'100		37'000		30'500.00	
332 a.o. Abschreibungen auf Gemeindeanteil Wasserleitungen					269'248.55	
363 Feuerschutzbeitrag						
<b>701 Wasserversorgung</b>	<b>692'600</b>	<b>692'600</b>	<b>646'100</b>	<b>646'100</b>	<b>757'496.61</b>	<b>757'496.61</b>
300 Sitzungsgelder Kommission	1'500		1'500		940.50	
301 Besoldung Ableser	100		100		78.20	
303 Sozialversicherungsbeiträge	100		100			
310 Büromaterial, Drucksachen	7'000		5'000		4'282.20	
311 Anschaffung Geräte, Wasserzähle, Fahrzeug	39'000		42'000		34'584.70	
312.01 Wasserankauf	42'000		39'000		41'363.70	
312.02 Strom für Wasserpumpen	228'000		210'500		323'713.15	
314.01 Unterhalt Leitungen, Reservoir Pumpwerke, Geräte, Wasserzähler	4'900				6'124.10	
314.03 Wasserschutzzonen	33'000		20'000		47'081.00	
314.04 Hausanschlüsse zur Weiterverr.	400		300		15.20	
317 Spesenentschädigungen					369.35	
318.01 Porti, Spesen, Bankgebühren Betriebskosten	900		1'000		844.08	
318.02 Sachversicherungen	25'000		18'000		27'663.15	
318.03 Ingenieurhonorare	26'500		5'000		10'874.85	
318.04 Wasserleitungskataster	18'000		15'000		45'359.05	
318.05 Brunnenmeisterentschädigung, div. Aufwendungen Brunnenmeister	3'000		6'000		2'505.20	
319 Uebrigter Sachaufwand (Telecom)						
321 Passivzinsen Bankkontokorrent						



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
322 Darlehenszinsen	10'600		9'000		10'037.65	
330 Abschreibung Debitoren	200		300		137.28	
334 Abschreibung Anlagen	175'000		175'000		150'000.00	
351 Trinkwasseruntersuchungen	11'000		13'000		10'296.50	
Qualitätssicherung						
352 Anteil Verwaltungskosten	66'400		74'700		41'226.75	
380 Ertragsüberschuss in			10'600			
Spezialfinanzierung						
420 Bankzinserträge						
434.01 Wasserverkauf, Grundtaxen		450'000		450'000		446'259.35
434.02 Wasserverkauf an politische		35'000		32'000		29'299.30
Gemeinde Schönholzerswilen						
434.03 Wasserverkauf an		23'600		23'600		23'609.75
öffentliche Brunnen						
434.04 Wasserverkauf an politische		3'500		5'000		3'417.30
Gemeinde Affeltrangen						
435 Verkäufe Hydranten, Rohre etc.						
436 Von Privaten f Hausanschlüsse		52'000		30'000		65'759.05
436.01 Rückerstattung Mahnggebühren		200		200		121.95
436.02 Rückerstattung		300		300		268.55
Betriebskosten						
436.03 Gebühren ohne MWST		800		5'000		1'718.45
436.04 Wasserschutzzonen Mettlen						1'977.95
Kostenanteil Sch'wilen / Private						
439 Anschlussgebühren und Er-		95'000		65'000		173'637.60
schliessungsbeiträge						
452 Gemeindebeitrag Feuerschutz				35'000		
461 Beiträge Gebäudeversicherung		4'000				6'107.00
480 Aufwandübersch. aus Spezialf.		28'200				5'320.36
<b>710 Abwasserbeseitigung</b>	<b>393'100</b>	<b>393'100</b>	<b>403'500</b>	<b>403'500</b>	<b>470'494.80</b>	<b>470'494.80</b>
301 Besoldungen Personal						
303 Sozialversicherungsbeiträge						
314 Unterhalt Kanalisation	132'500		211'000		122'001.50	





Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317 Spesenentschädigungen						
318 Honorare	14'000		8'000		11'882.90	
318.02 Leitungskataster Abwasser	50'000		7'000		12'672.85	
322 Darlehenszinsen						
330 Abschreibung Debitoren	300		500		116.35	
334 Abschreibungen	26'300		20'000		20'000.00	
Kanalisationsanlagen ab 2003						
352 Anteil Verwaltungskosten	10'000		10'400		9'540.00	
352.02 Betriebskosten ARA	160'000		125'000		137'573.40	
380 Einlage Spezialfinanzierung			21'600		156'707.80	
420 Bankzinserträge		4'400		2'500		3'212.60
434 Einzug ARA-Gebühren		302'000		310'000		326'202.65
436.01 Rückerstattung Mahngebühren		800		1'000		601.90
439 Anschlussgebühren und Er-schliessungsbeiträge		60'000		60'000		127'873.60
452 Gebührenanteil aus Strassenentwässerung		15'200		30'000		12'604.05
460 Kantons- + Bundesbeiträge						
480 Entnahme Spezialfinanzierung		10'700				
<b>720 Abfallbeseitigung</b>	<b>43'300</b>	<b>43'300</b>	<b>38'000</b>	<b>38'000</b>	<b>37'664.52</b>	<b>37'664.52</b>
309 Uebrige Personalkosten	8'300		11'000		8'250.30	
310 Drucksachen, Inserate						
311 Anschaffung Container usw.	12'000		4'000		1'500.00	
315 Unterhalt Container, Wartung Deponieplatz	2'000		2'000			
318 Entsorgung durch Dritte Häckseldienst	14'000		14'000		13'141.25	
319 Uebrigter Sachaufwand	7'000		7'000		6'667.40	
380 Gebührenmarken für Verkauf						
434 Einlage Spezialfinanzierung						
Abfall- und Deponiegebühren, Gebühren Gemeindesammelstelle		37'000		37'000	8'105.57	37'664.52



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
480 Entnahme Spezialfinanzierung		6'300		1'000		
<b>740 Friedhof und Bestattung</b>	<b>128'400</b>	<b>53'000</b>	<b>120'700</b>	<b>42'000</b>	<b>136'265.52</b>	<b>77'250.35</b>
300 Sitzungsgelder Kommission	800		800		420.00	
301 Besoldungen Totengräber, Friedhofvorsteher	6'000		5'000		5'453.55	
303 Sozialversicherungsbeiträge	400		200		16.85	
310 Drucksachen, Inserate	1'500		1'000		1'466.95	
311 Anschaffung Bestattungsmaterial	1'000		1'000		987.65	
313 Einfassungen, Grabnummern Kreuze, Särgе	32'000		28'000		31'570.82	
314 Unterhalt Gebäude und Anlagen	69'000		69'000		75'059.20	
318 Honorare Leichenschauen, Krematorium, Transporte,Porti	10'000		9'000		10'150.85	
319 Uebriger Sachaufwand	2'000		1'000		5'439.65	
331 Abschreibungen Friedhof	5'700		5'700		5'700.00	
436 Rückstellungen von Trauerfamilien und Auswärtigen		17'000		15'000		17'582.10
452 Rückerstattung von anderen Gemeinden		16'000		16'000		26'754.75
452.01 Evang. + Kath. Kirchgemeinden, Bussnang, Kostenanteil Friedhof		10'000		10'000		22'913.50
469 Grabkauf und Abdankungskosten		10'000		1'000		10'000.00
<b>750 Gewässerverbauungen</b>	<b>225'500</b>	<b>51'500</b>	<b>151'900</b>	<b>13'700</b>	<b>73'184.10</b>	<b>7'810.95</b>
314 Unterhalt öffentl. Gewässer	182'000		107'000		53'910.60	
318 Honorare/Projektkosten	8'000		13'000		8'249.30	
318.01 Bachunterhaltskonzept	2'000				1'024.20	
331 Abschreibungen Gewässerinvestitionen	33'500		31'900		10'000.00	
361 Beitrag an Kanton für Thur						
452 Rückerstattungen, Beiträge		51'500		13'700		7'810.95

**BUDGET 2016**

Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>770 Naturschutz, Schutzreservate</b>	<b>5'000</b>	<b>1'200</b>	<b>4'000</b>	<b>1'000</b>	<b>3'371.00</b>	<b>1'097.00</b>
300 Kommissionen						
303 Sozialversicherungsbeiträge	4'500		3'500		3'371.00	
314 Unterhalt Anlagen						
Planung, Honorare	500		500			
365 Pflegebeiträge						
460 Kantons- und Bundesbeiträge		1'200		1'000		1'097.00
<b>780 Uebriger Umweltschutz</b>	<b>18'200</b>	<b>25'600</b>	<b>30'800</b>	<b>25'500</b>	<b>23'926.45</b>	<b>41'791.30</b>
313 Betrieb Robidogbehälter	13'000		14'000		12'695.95	
314 Sanierung Altlasten			9'800		6'414.00	
352 Anteil an Tierkörpersammelst.	5'000		5'000		4'816.50	
365 Hundeeziehungskurse	200		2'000			
weitere Aufwendungen für Hunde						
406 Hundesteuer		25'000		25'000		25'480.00
436 Kostenbeitrag Voruntersuchung						15'856.00
Altlasten						
460 Bundesbeitrag aus CO2-Abgabe		600		500		455.30
<b>790 Raumordnung</b>	<b>35'700</b>	<b>100</b>	<b>40'700</b>	<b>100</b>	<b>16'259.35</b>	<b>63'430.85</b>
318.01 Planung, Projekte, Honorare	34'000		39'000		14'604.15	
319 Verbandsbeiträge	1'700		1'700		1'655.20	
435 Verkauf Pläne, Reglemente		100		100		
436 Rückstellungen für Ueberbauungs-Gestaltungs- und Erschliessungspläne						63'430.85
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>3'068'300</b>	<b>3'125'800</b>	<b>2'964'600</b>	<b>3'012'900</b>	<b>2'882'722.40</b>	<b>2'931'820.75</b>
<b>802 Landwirtschaft/Tierhaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12'500</b>	<b>0</b>	<b>13'825.00</b>	<b>0.00</b>
313 Tierseuchenbekämpfung						
diverse Auslagen					1'400.00	



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319			12'500		12'425.00	
	Bimbäume, Entschädigung an Landwirte					
<b>804</b>			<b>20'600</b>	<b>500</b>	<b>17'178.85</b>	<b>1'560.00</b>
301	21'100	1'000	6'000		3'131.85	
	Pflanzenbau					
313	1'000		500			
361	6'600		6'600		6'552.00	
365	7'500		7'500		7'495.00	
460		1'000		500		1'560.00
	Kantonsbeitrag Feuerbrand- bekämpfung, Obstgartenkontr.					
<b>809</b>	<b>25'000</b>	<b>0</b>	<b>25'000</b>	<b>0</b>	<b>25'039.05</b>	<b>0.00</b>
364	25'000		25'000		25'039.05	
	Unterhalt Flur- und Waldstrassen					
	Beiträge an Unterhaltskorp.					
<b>810</b>	<b>10'900</b>	<b>1'300</b>	<b>9'200</b>	<b>900</b>	<b>11'902.15</b>	<b>1'990.45</b>
315	2'900		1'000		2'985.05	
	Forstwirtschaft					
352	8'000		8'200		8'917.10	
435		1'300		900		1'990.45
	an Beförderung Holzverkauf Pflegebeitrag Kanton					
<b>820</b>	<b>11'900</b>	<b>17'600</b>	<b>13'400</b>	<b>17'600</b>	<b>11'449.00</b>	<b>17'702.95</b>
313	3'000		3'000		4'030.95	
340	5'400		5'400		5'436.45	
342	2'000		2'000		1'981.60	
366	1'500		3'000			
410		17'000		17'000		17'052.95
	Jagd und Fischerei					
	Drahtgeflecht, Pfähle, etc. für Wildschadenverhütung					
	Kanton Jagdpachtanteil					
	Gemeinden Jagdpachtanteil					
	An Private f Wildschadenverh.					
	Jagdpachterlös					



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
411 Fischpachterlös		600		600		650.00
<b>830</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0.00</b>
318 <b>Tourismus</b> Standortmarketing	3'500 3'500	0	0	0	4'185.00 4'185.00	0.00
<b>840</b>		<b>50'000</b>		<b>40'000</b>		<b>63'282.25</b>
381 <b>Industrie, Gewerbe, Handel</b> Einlage in Spezialfinanzierung	50'000	50'000	40'000	40'000	63'282.25	63'282.25
469 Inertstoffdeponie Altegg Inertstoffdeponie Altegg Inkonvenienzentschädigung		50'000		40'000		63'282.25
<b>850</b>		<b>0</b>		<b>0</b>		<b>0.00</b>
442 <b>Banken</b> Gewinnanteil TKB		110'000 110'000		110'000 110'000		111'424.00 111'424.00
<b>861</b>		<b>1'700'100</b>		<b>1'631'000</b>		<b>1'507'224.20</b>
<b>Elektrizitätsversorgung Durchleitung und Netznutzung</b>		<b>1'700'100</b>		<b>1'631'000</b>		<b>1'507'224.20</b>
300 Sitzungsgelder Kommission						
301.02 Löhne Ableser	2'400		4'500		2'838.00	
301.03 Löhne Pikettdienst						
303 Sozialversicherungsbeiträge	200		200		235.70	
310 Büromaterial, Drucksachen	400		400			
311 Anschaffung Geräte, Zähler	20'000		20'000			
312.01 Kosten Vorliegetetze	740'400		600'000		659'503.35	
Durchleitung EKT						
312.02 Systemdienstleistungen	90'000		108'000		116'983.20	
Swissgrid						
312.03 KEV, Kostendeckende Einspeise- vergütung und Abgabe zum Schutz der Gewässer und Fische	240'000		220'000		109'671.80	
312.04 Deckung der Netzverluste	30'000		25'000		26'477.00	
312.05 Mehrkostenfinanzierung MKF Swissgrid	1'000		500		807.90	



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.06 Abgaben an das Gemeinwesen (Infrastrukturkostenbeitrag)	100'000		100'000		83'333.40	
313 Verbrauchsmaterial und Installationsmaterial						
314.01 Unterhalt Gebäude und Trafostationen	20'000		20'000		6'764.70	
314.02 Unterhalt Hausanschlüsse	30'000		30'000		4'624.25	
314.03 Unterhalt Niederspannungsnetz	50'000		50'000		38'892.15	
314.04 Unterhalt Mittelspannungsnetz	20'000		20'000		5'177.50	
314.05 Unterhalt Rundsteueranlage	10'000		10'000		581.60	
314.06 Unterhalt Maschinen und Geräte	1'000		1'000			
314.07 Unterhalt Messwesen	20'000		20'000		8'316.25	
314.08 Unterhalt Signalkabel			1'000			
314.09 Uebrigter Unterhalt			1'000			
315 Unterhalt Geräte, Zähler						
316 Mieten und Benützungskosten	4'000		2'300		4'049.80	
318.01 Porti, Telefon, Spesen, Bankgebühren, Betriebskosten	1'000		3'000		929.65	
318.02 Sachversicherungen	8'400		7'300		6'601.73	
318.03 Ingenieurhonorare	50'000		50'000		33'735.00	
318.04 Plannachführung Leitungskataster	20'000		20'000		9'383.70	
318.05 Installationskontrollen	20'000		20'000		10'464.00	
318.07 Energiedaten (EDM/ZFA)	15'000		15'000		13'567.80	
318.09 Allgemeine Beratungen	6'000		6'000		13'029.80	
318.10 Qualitätssicherung (Siko, ESTI, Netzkontrollen)	32'000		32'000		27'150.00	
319 Uebrigter Sachaufwand und Verbandsbeiträge	1'200		1'200		1'004.60	
321 Passivzinsen Bank-KK						
330 Abschreibung Debitoren						
334 Abschreibungen Anlagen						
334.01 Abschreibungen Mittelspannungsschaltanlagen	1'000		1'000		1'677.34	



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
334.02 Abschreibungen Mittelspannungsleitungen	13'200		45'000		58'500.00	
334.03 Abschreibung Transformierung	16'200				32'400.00	
334.04 Abschreibung Hochbauten (Trafostationen)			16'800			
334.05 Abschreibung Niederspannungs- leitungen	29'200		55'300		26'400.00	
334.06 Abschreibung Nieder- spannungsverteilungen (TS)	3'200					
334.07 Abschreibung Niederspannungs- kabinen (VK, AK, KK)	3'700		8'000		2'700.00	
334.08 Abschreibung Hausanschlüsse	3'900		3'800		9'600.00	
334.09 Abschreibung Signalkabel						
334.10 Abschreibung Tiefbauten (Rohranlagen)	1'600					
334.12 Abschreibung Rundsteueranlage						
334.13 Abschreibung Messapparate	5'100		5'100		10'400.00	
334.14 Abschreibung Zählerfernauslesung						
352 Verwaltungskostenanteil an Gde						
352.01 Infrastrukturkostenbeitrag an die Gemeinde	90'000		80'000		80'000.00	
381 Ertragsüberschuss in Spezialfinanzierung			27'600		101'386.94	
381.01 Deckungsdifferenz Netz Überschuss in Spezialfinanzierung						
420 Bankzinserträge		6'000		6'000		5'266.00
434 Stromverkauf inkl. Grundtaxen					37.04	
434.01 Ertrag Netznutzung Haushalte		600'000		600'000		571'446.80
434.02 Ertrag Netznutzung Gewerbe 1		40'000		160'000		35'364.15
434.03 Ertrag Netznutzung Gewerbe 2		160'000		30'000		147'192.45
434.04 Ertrag Netznutzung Industrie		380'000		380'000		357'904.30
434.06 Strassenbeleuchtung		7'000		7'000		10'429.40





Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.07		90'000		108'000		118'817.45
434.08		240'000		220'000		111'391.35
434.09		9'000		9'000		14'636.15
434.10		100'000		100'000		93'552.50
434.11						
434.13						1'520.00
434.20						3'480.00
434.21						100.00
434.22						
434.23						600.00
435						
436		10'000		10'000		28'510.10
436.01						1'759.40
436.02		1'000		1'000		85.05
436.03						
436.04						5'169.10
438						
439						
481		57'100				
<b>865</b>	<b>1'245'800</b>	<b>1'245'800</b>	<b>1'212'900</b>	<b>1'212'900</b>	<b>1'228'636.90</b>	<b>1'228'636.90</b>
300						
310		2'000				
312.02		1'150'000		1'150'000		1'145'363.45
312.03		18'900		1'000		5'100.75
312.04						14'933.50



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
312.05 Stromankauf					9'550.45	
Thurgauer Naturstrom	8'000		8'000			
Mieten und Benützungskosten	100		100			
318.01 Porti, Telefon, Spesen	1'000		1'000			
Bankgebühren, Betreibungskosten						
318.02 Sachversicherungen	10'000		10'000		2'470.00	
318.09 Allgemeine Beratungen	800		800			
319 Verbandbeiträge						
330 Abschreibung Debitoren						
352 Verwaltungskosten an Gemeinde	55'000		42'000		50'000.00	
381 Ertragsüberschuss in					1'218.75	
Spezialfinanzierung						
381.01 Deckungsdifferenz Handel						
Ueberschuss in Spezialfinanzierung						
420 Bankzinserträge				200		259.40
434.01 Stromverkauf an Haushalte		520'000		520'000		486'190.75
434.02 Stromverkauf Gewerbe 1		25'000		25'000		25'237.40
434.03 Stromverkauf an Gewerbe 2		115'000		115'000		120'330.40
434.04 Stromverkauf an Industrie		498'000		498'000		545'264.55
434.06 Stromverkauf an		12'000		12'000		9'339.60
Strassenbeleuchtungen (Naturstrom)						
434.07 Stromverkauf Baustrom		9'000		9'000		10'860.90
434.08 Stromverkauf Solarstrom		1'100		1'100		525.00
434.09 Stromverkauf Naturstrom						500.55
434.10 Stromlieferung zur Deckung		30'000		25'000		19'743.75
der Netzverluste						
434.11 Stromverkauf Thurgauer Naturstrom		6'000		6'000		8'867.80
434.12 Stromverk. Naturstrom Gewerbe 2		1'000		1'000		1'516.80
480 Aufwandüberschuss aus Spialf.		28'700		600		
481.01 Deckungsdifferenz Handel						
(Unterdeckung)						



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>51'000</b>	<b>2'276'000</b>	<b>49'400</b>	<b>2'744'400</b>	<b>161'873.19</b>	<b>2'959'609.01</b>
<b>900 Gemeindesteuern</b>	<b>20'000</b>	<b>1'995'000</b>	<b>15'000</b>	<b>2'400'000</b>	<b>22'055.23</b>	<b>2'524'822.65</b>
330 Abschreibungen, Erlasse	20'000	1'570'000	15'000	1'500'000	22'055.23	1'543'713.45
400.01 Einkommens- u Vermögenssteuern		125'000		380'000		447'725.40
400.02 Steuern aus früheren Jahren		300'000		520'000		533'383.80
400.03 Nach- und Strafsteuern						
401 Steuern juristische Personen						
<b>921 Finanzausgleich</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>73'100</b>	<b>0.00</b>	<b>123'413.00</b>
444 Kantonsbeitrag Finanzausgleich				73'100		123'413.00
<b>931 Gemeindeanteile an kantonalen Steuern</b>	<b>0</b>	<b>197'000</b>	<b>0</b>	<b>192'000</b>	<b>0.00</b>	<b>230'295.75</b>
402 Liegenschaftsteuern		117'000		112'000		114'410.20
403 Grundstückgewinnsteuern		80'000		80'000		115'885.55
<b>933 Gemeindeanteile an kantonalen Gebühren</b>	<b>1'000</b>	<b>2'000</b>	<b>500</b>	<b>2'000</b>	<b>1'000.00</b>	<b>2'780.00</b>
340 Kantonsanteil Wirte- und Alkoholpatente	1'000		500		1'000.00	
441.01 Alkohol- und Wirtepatente		2'000		2'000		2'780.00
<b>940 Zinsen und Emissionskosten</b>	<b>22'000</b>	<b>15'700</b>	<b>24'000</b>	<b>15'500</b>	<b>20'176.97</b>	<b>17'515.61</b>
318 Bankgebühren	6'000		6'000		5'175.24	
321 Passivzins kurzfr. Schulden	1'000		1'000		1'223.73	
322 Passivzinsen langfr. Schulden an Bank oder Werkbetriebe	15'000		17'000		13'778.00	
420 Bank- und Postzinsverträge		200		1'000		983.01
421 Verzugszinsen für Steuern		2'000		2'000		2'994.95



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
425 Zinsertrag von Werkbetrieben EW, Wasser		13'500		12'500		13'537.65
<b>942 Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>8'000</b>	<b>66'300</b>	<b>9'900</b>	<b>61'800</b>	<b>6'457.25</b>	<b>60'782.00</b>
312 Wasser, Energie, Heizmaterial	400		500		322.40	
314.01 Unterhalt Wohnungen und weitere Liegenschaften	4'000		4'000		735.85	
315 Flächenbeitrag an Unterhaltskorporation	100		1'900		1'899.00	
322.01 Passivzinsen auf Wohnungen und Garagen beim Gde-Haus	3'500		3'500		3'500.00	
330 Abschreibungen Finanzvermögen						
332 Abschreibungen aus Buchgewinn						
423.01 Mietzinsen von Wohnungen und Garagen beim Gde-Haus		53'400		49'300		48'120.00
423.03 Pachtzins Kulturland		12'900		12'500		12'662.00
424 Buchgewinne Liegenschaften						
<b>990 Abschreibungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
331 Ordentl. Abschreibung Verwaltungsvermögen						
332 Ausserord. Abschreibungen Verwaltungsvermögen						
<b>995 a.o. Aufwendungen und Erträge</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
382 Einlage in Vorfinanzierungen						
439 Uebrige Entgelte						
<b>999 Abschluss laufende Rechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>112'183.74</b>	<b>0.00</b>
912 Aufwand-oder Ertragsüberschuss						
912.01 Aufwandüberschuss						

**BUDGET 2016**

Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
912.02 Ertragsüberschuss					112'183.74	
<b>Total</b>						
Ertragsüberschuss	8'817'900	7'964'500	8'192'300	7'971'600	8'923'405.90	8'923'405.90
Aufwandüberschuss	0	853'400	0	220'700	0.00	0.00
	8'817'900	8'817'900	8'192'300	8'192'300	8'923'405.90	8'923'405.90





## POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

**BUDGET 2016**

## Investitionsrechnung

Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>090 Verwaltungsvermögen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
503.04 Werkhof / Feuerwehrdepot Viaduktstrasse, Bussnang						
650. Werkhof / Feuerwehrdepot Entnahme aus Spezialfinanzierung						
661.01 Werkhof / Feuerwehrdepot Förderbeitrag Minergie						
<b>1 Oeffentliche Sicherheit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>140 Feuerwehr</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
506 Feuerwehr-Rüstfahrzeug						
661 Beitrag Gebäudeversicherung für Fw-Depot und Fw-Fahrzeug						
669 Feuerwehrdepot Stadler, Verkauf						
<b>3 Kultur und Freizeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>350 Übrige Freizeitgestaltung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
562 Beitrag Turnhalle						
<b>6 Verkehr</b>	<b>1'446'000</b>	<b>285'000</b>	<b>1'096'000</b>	<b>285'000</b>	<b>1'601'356.07</b>	<b>910'715.95</b>
<b>610 Kantonsstrassen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>80'000.00</b>	<b>0.00</b>





Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.02 Bussnang, Hauptstrasse					80'000.00	
<b>620 Gemeindestrassen</b>	<b>1'446'000</b>	<b>285'000</b>	<b>1'096'000</b>	<b>285'000</b>	<b>1'521'356.07</b>	<b>910'715.95</b>
501.10 Strasse Mettlen						
501.12 im Wingert / oberer Wingert						
501.12 Rothenhausen, Käserei-						
501.13 strasse, Zufahrt zu 5a,b						
501.16 Strassen zum Wertbühl						
501.16 Erschliessung Bachwies					503'064.40	
501.17 Bussnang						
501.17 Strassenverlegung Kirchbühl					74'418.85	
501.19 Erschliessung Sonnenhalde						
501.20 Mettlen						
501.20 Gangelisteg, Sanierung						
501.21 Reuti, Sanierung						
501.24 Strassensanierung beim Ribli, Unteroppikon						
501.25 Bussnang - Amlikon					17'914.60	
501.25 Strassensanierung						
501.26 Erschliessung Parz. 1109, Frittschen						
501.28 Dorfstrasse, Oberoppikon					181'477.77	
501.29 Viaduktstrasse, Bussnang, Sanierung					91'592.35	
501.30 Puregass, Bussnang, Sanierung					453'994.90	
501.31 Puppikon, Sanierung Innerortsteil			500'000		16'450.10	
501.32 Tooserstrasse Lanterswil-Stehrenberg	246'000		246'000			
501.32 Strassenverbreiterung					175'272.40	
501.33 Stägliagger, Bussnang	350'000		350'000			
501.34 Erschliessung und Strassensanierung					7'170.70	
610.10 Schmidhof, Sanierung Innerortsteil	850'000					
610.10 Mettlen, Wingert/oberer Winger						
610.12 Erschliessungsbeiträge						
610.12 Rothenhausen, Käserestrasse						
610.17 Erschliessungsbeiträge						
610.17 Strassenverlegung Kirchbühl						74'571.00



## POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

**BUDGET 2016**

## Investitionsrechnung

Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
610.19 Sonnenhalde, Mettlen Erschliessungsbeiträge						201'056.60
610.26 Parzelle 1109, Friltschen Erschliessungsbeiträge						635'088.35
610.27 Bachwies, Bussnang Erschliessungsbeiträge		285'000		285'000		
610.28 Stägliager, Bussnang Erschliessungsbeiträge						
661.01 Sanierung Ganggelisteg Kostenbeitrag Kanton						
66201 Sanierung Ganggelisteg Kostenbeitrag Gde. Weinfeldlen						
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	<b>1'440'600</b>	<b>290'300</b>	<b>1'344'800</b>	<b>372'900</b>	<b>1'001'412.05</b>	<b>431'394.55</b>
<b>700 Wasser</b>	<b>195'300</b>	<b>0</b>	<b>223'800</b>	<b>0</b>	<b>92'098.25</b>	<b>0.00</b>
563.12 Bussnang, Hauptstrasse Sanierung Wasserleitung						
563.15 Rothenhausen, Neubergstrasse Sanierung Wasserleitung					20'049.10	
563.17 Oberoppikon, Erschliessung Beitrag an Wasserversorgung					23'515.70	
563.18 Bussnang, Viaduktstrasse Sanierung Wasserleitung					11'537.05	
563.19 Mettlen, Wilerstrasse Sanierung Wasserleitung			44'100			
563.20 Mettlen, Hauptstrasse Sanierung Wasserleitung					36'996.40	



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
563.21	62'700		62'700			
563.22			81'000			
563.23			36'000			
563.24	132'600					
<b>701</b>	<b>1'245'300</b>	<b>290'300</b>	<b>1'021'000</b>	<b>318'900</b>	<b>473'478.00</b>	<b>210'242.30</b>
501.10						
501.11						
501.12					26'542.95	
501.13					192.15	
501.14					98'005.75	
501.15					49'775.90	
501.16					138'498.30	
501.17						
501.18			178'000			
501.19			240'000			
501.20	240'000		60'000			
501.21			303'000			
501.22					150'462.95	
501.23	506'000				10'000.00	
501.24	265'000					
503.01						
506.01			120'000			



## POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

## BUDGET 2016

## Investitionsrechnung

Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
506.02 Prozessleitsystem Wasserversorgung Teilerneuerungen	234'300		120'000			
610.01 Erschliessungsbeiträge Wasser						19'212.05
610.02 Sanierungsbeiträge Grundwasser- schutzzone Mettlen						26'607.00
661.09 Bussnang, Hauptstrasse Beitrag Gebäudeversicherung						
661.10 Ausbau Schmidshof-Mooswiese Beitrag Gebäudeversicherung						
661.11 Ausbau Mooswiesen-Bussnang Beitrag Gebäudeversicherung						
661.13 Reuti innerorts, Sanierung Beitrag Gebäudeversicherung						
661.15 Rothenhausen, Neubergstrasse Beitrag Gebäudeversicherung						21'038.00
661.16 Oberoppikon, Erschliessung Beitrag Gebäudeversicherung						14'711.00
661.17 Bussnang, Viaduktstrasse Beitrag Gebäudeversicherung				31'000		11'319.00
661.18 Mettlen, Wilerstrasse Beitrag Gebäudeversicherung						
661.19 Mettlen, Hauptstrasse Beitrag Gebäudeversicherung						
661.20 Puppikon Beitrag Gebäudeversicherung		31'000				
661.21 Steuerung Wasserversorgung Beitrag Gebäudeversicherung						
661.22 Bussnang, Puregass Beitrag Gebäudeversicherung						
661.23 Schmidshof, Innerorts Beitrag Gebäudeversicherung		64'000				
662.10 Schmidshof, Innerorts, Sanierung Beitrag der Gemeinde		132'600				
662.11 Ausbau Mooswiesen-Bussnang Beitrag der Gemeinde						



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
662.12 Ausbau Bussnang-Schmidshof Kostenbeiträge						20'049.10
662.15 Rothenhausen, Neubergstrasse Beitrag der Gemeinde						23'515.70
662.16 Bussnang, Hauptstrasse Beitrag der Gemeinde						11'537.05
662.17 Oberoppikon, Erschliessung Beitrag der Gemeinde						
662.18 Bussnang, Viaduktstrasse Beitrag der Gemeinde				44'100		
662.19 Mettlen, Wilerstrasse Beitrag der Gemeinde						
662.20 Mettlen, Hauptstrasse Beitrag der Gemeinde		62'700		62'700		36'996.40
662.21 Puppikon-Rothenhausen Beitrag der Gemeinde				81'000		
662.22 Bussnang, Puregass Beitrag der Gemeinde				36'000		
662.23 Ausbau Reservoir Lindenhof Beitrag der Gemeinde						
<b>710 Abwasserbeseitigung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6'863.60</b>	<b>71'611.10</b>
501.01 Mettlen Wingert / oberer Wingert Sanierung Kanalisation						
501.02 Erschliessung Sonnenhalde, Mettlen						
501.03 Oberoppikon, Erschliessung					6'863.60	
610.01 Erschliessungsbeiträge Abwasser						71'611.10
<b>740 Friedhof und Bestattung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>134'351.65</b>	<b>35'541.15</b>
501.01 Friedhof Bussnang, Umgestaltung					134'351.65	



## POLITISCHE GEMEINDE BUSSNANG

**BUDGET 2016**

## Investitionsrechnung

Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
662 Beitrag andere Gemeinden						35'541.15
<b>750 Gewässerverbauungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100'000</b>	<b>54'000</b>	<b>294'620.55</b>	<b>1'14'000.00</b>
501.01 Waldibach, Mettlen Bachkorrektur					33'325.25	
501.02 Bussnang, Hochwasserschutz Furtbach					250'728.70	
501.03 Oppikerbach, Unteroppikon Sanierung Seitenbach			100'000		10'566.60	
661.01 Waldibach, Mettlen Kantonsbeitrag an Korrektur						
661.02 Bussnang, Hochwasserschutz Furtbach Kantons- und Bundesbeitrag						114'000.00
661.03 Oppikerbach, Unteroppikon Kantons- und Bundesbeitrag				54'000		
<b>780 Uebrigter Umweltschutz</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
500.02 Sanierung belasteter Standort in Schmidshof						
600 Landverkauf						
660.02 Belasteter Standort Schmidshof Bundesbeitrag						
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>500'000</b>	<b>0</b>	<b>625'400</b>	<b>0</b>	<b>305'602.70</b>	<b>133'617.60</b>
<b>861 Elektrizitätsversorgung</b>	<b>500'000</b>	<b>0</b>	<b>625'400</b>	<b>0</b>	<b>305'602.70</b>	<b>133'617.60</b>
501.01 Mittelspannungsschaltanlagen						2'297.55
501.02 Mittelspannungsleitungen	150'000		170'000			86'555.45
501.03 Transformierung						7'432.65
501.04 Trafostationen (Hochbauten)	200'000		100'000			



Detail - Funktional	Budget 2016		Budget 2015		Rechnung 2014	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.06 Niederspannungsleitungen					191'104.30	
501.07 Niederspannungsverteilungen (TS)			295'400		1'544.65	
501.08 Niederspannungskabinen (VK, AK, KK)	60'000		60'000		16'668.10	
501.09 Hausanschlüsse						
501.10 Signalkabel						
501.11 Rohranlagen (Tiefbauten)						
501.13 Rundsteueranlage						
501.14 Messapparate						
501.15 Zählerfernauslesung						
503.01 EW-Gebäude, Trafostationen						27'073.45
610.01 EW-Erschliessungsbeiträge						106'544.15
610.02 Ertrag Anschlussgebühren						
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'404'117.00</b>	<b>2'836'759.72</b>
<b>999 Abschluss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'404'117.00</b>	<b>2'836'759.72</b>
590 Passivierte Einnahmen					1'404'117.00	2'836'759.72
690 Aktivierte Ausgaben						
<b>Total</b>	<b>3'386'600</b>	<b>575'300</b>	<b>3'066'200</b>	<b>657'900</b>	<b>4'312'487.82</b>	<b>4'312'487.82</b>
Einnahmenüberschuss	0	2'811'300	0	2'408'300	0.00	0.00
Ausgabenüberschuss	3'386'600	3'386'600	3'066'200	3'066'200	4'312'487.82	4'312'487.82









Politische Gemeinde  
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Bitte diesen Stimm ausweis abtrennen und  
an die Versammlung mitnehmen

Politische Gemeinde  
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Bitte diesen Stimm ausweis abtrennen und  
an die Versammlung mitnehmen

Politische Gemeinde  
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Bitte diesen Stimm ausweis abtrennen und  
an die Versammlung mitnehmen

Politische Gemeinde  
Bussnang

Stimmrechtsausweis

Bitte diesen Stimm ausweis abtrennen und  
an die Versammlung mitnehmen